

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



01 / 2016

Montag, den 4. Januar 2016

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahr 2015 war wieder einmal richtig viel los in unserer Heimatstadt und daher möchte ich das erste Amtsblatt des neuen Jahres nutzen, um mit Ihnen gemeinsam auf das Erreichte –geordnet nach den verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung– zurückzublicken:

Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen des Hochbauamtes

Schulsporthallenneubau, Abbruch Plattenbau Sportfreiflächen- und Schulaußenanlagen Sachsenring-Oberschule

Die Maßnahme wurde mit Schuljahresbeginn am 24.08.2015 fertig gestellt und zur Nutzung übergeben. Die darin enthaltenen Kosten für Sportfreiflächen und Außenanlagen beliefen sich auf einen Wertumfang von rund 700 TEUR, für den Abbruch des Plattenbaus waren ca. 120 TEUR erforderlich. Gesamtwertumfang: 2,649 Mio. Euro; Gesamtförderung: 1,058 Mio. Euro; Fördermittelanteil betrug 45 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Förderprogramm: Schulische Infrastruktur

Abbruch NAPLAFÄ / Teil 2

Nach Fördermittelzusage im Dezember 2014 wurde nach weiteren analytischen Untersuchungen der Gebäudesubstanz und nach Vorlage der Stellungnahme des Umweltamtes mit der baulichen Umsetzung begonnen. Laut Zuwendungsbescheid der Landesdirektion standen für die Gesamtausgaben Mittel in Höhe von 623 TEUR mit einem Fördersatz von 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben zur Verfügung.

Nach Auftragsanbahnung im Januar erfolgte am 11.03.2015 der Maßnahmenbeginn. Der Fertigstellungs- und Abnahmetermin datiert auf den 01.09.2015. Die Gesamtausgaben haben sich wesentlich reduziert. Insgesamt wurden für diese Vorhaben nur 363 TEUR in Anspruch genommen. Der Eigenanteil der Stadt beträgt knapp 90 TEUR.

Förderprogramm: Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen, Zuwendung des Freistaates Sachsen nach der VwV Stadtentwicklung

Sanierung Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“ / 2. BA

Nach Fertigstellung des 1. Teilabschnitts wurden für das Haushaltsjahr 2015 weitere Fördermittel für die Sanierung und Instandsetzung der Sanitärräume

in Hort und Kindergarten mit Gesamtausgaben von 235.405 Euro beantragt. Im September 2015 erhielt die Stadt verspätet einen Zuwendungsbescheid in der genannten Höhe mit einem Fördersatz von 49,5 %.

Insgesamt werden an Förderung Mittel in Höhe von 116.525 Euro zur Verfügung gestellt. Die Auftragsanbahnung erfolgte noch im September, der Baubeginn war am 15.10.2015. Da die bauliche Umsetzung im laufenden Jahr nicht möglich ist, wurde beim Fördermittelgeber die Übernahme der Restmittel ins Folgejahr beantragt. Es ist vorgesehen, die Maßnahme im I. Quartal fertig zu stellen.

Förderprogramm: Fördermittel für Baumaßnahmen und Ausstattung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (VwV Kita Bau)



Foto: S. Müller

Anzeige



Liebe Kunden,

ein Verkauf ist mehr
als ein Geschäft, es ist immer auch
eine Begegnung zwischen Menschen.

Sie haben uns im vergangenen Jahr
gezeigt, dass Sie diese Begegnungen
schätzen.



Allianz – Hauptvertretung Josef Duttenhöfer

Karl-May-Straße 24
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 6794847
Fax.: 03723 6794848
mobil: 01520 9332555
josef.duttenhoefer@allianz.de

Öffnungszeiten

Mo + Mi 09:00 – 16:00 Uhr
Di 09:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 19:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

www.allianz-duttenhoefer.de

Erneuerung Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen, raumakustische Maßnahmen Innentüren – Karl-May-Grundschule



Foto: S. Müller (3)

Nach Planungen im Haushalt 2014 wurden im September ein Fördermitelantrag und die Entwurfsplanungen für den Bauteil, für die Fachbereiche Elektro- und Schwachstromtechnik sowie statische Unterlagen für den Türeineinbau und die akustischen Berechnungen bei der SAB eingereicht. Eine Bestätigung erfolgte durch Aufnahme des Gesamtvorhabens in die Objektliste und der Entscheidung mit der Freigabe der Schulbauförderung 2015. Im Februar 2015 ging ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 675.270 Euro bei der Stadt ein. Die Anteilsfinanzierung in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben übernimmt der Fördermittelgeber. Nach Auftragsanbahnung im Frühjahr 2015 begannen die Arbeiten im Juli 2015 und wurden Ende des Jahres abgeschlossen.

Sanierung Karl-May-Haus

Nach Beginn der Baumaßnahme im Dezember 2014 erfolgte die Fertigstellung und Inbetriebnahme am 29.05.2015. Aus dem Bund-Länder-Programm wurden für die Maßnahme 322 TEUR Gesamtausgaben bewilligt. An Eigenanteil hatte die Stadt 139.613 Euro zu tragen. Die Maßnahme ist abrechnungsseitig im Wesentlichen abgeschlossen. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 290 TEUR. Förderprogramm: Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ – Programmteil Aufwertung

Hausalarmanlage und Datennetz Haus 2 und 4 – Lessing-Gymnasium

Bei einer Sachverständigenprüfung wurde festgestellt, dass die Sirenenanlagen in den Häusern 2 und 4 nicht den DIN-Vorschriften entsprechen. Gleichzeitig sollte das Datennetz im Haus 2 den neuen Anforderungen des Lehrplanes und dem geplanten Einbau von Fachkabinetten angepasst werden. Nach durchgeführten Fachplanungen erfolgte die Realisierung in den Sommerferien. Die Fertigstellung und Sachverständigenprüfung war am 26.08.2015. Die Abnahme der Gesamtleistung datiert auf den 23.10.2015. Geplante Gesamtkosten: 65 TEUR

Erneuerung Elektroakustische Anlage – HOT Sportzentrum

Aufgrund eines Sachverständigengutachtens wurde die Erneuerung der elektroakustischen Anlage und deren Aufschaltung auf die Leitstelle für den Weiterbetrieb der Sportstätte dringend erforderlich. Nach ersten Planungen im Haushaltsjahr 2014 erfolgte die Ausschreibung der Instandsetzungsmaßnahme im April 2015. Die Gesamtkosten einschließlich aller Nebenleistungen belaufen sich auf ca. 90 TEUR. Die Arbeiten begannen mit den Sommerferien im Juli und wurden mit Abnahme durch den Sachverständigen Ende November abgeschlossen. Die Halle konnte jedoch bereits mit Schulbeginn wieder voll genutzt werden.

Umstellung Heizungsanlage von Öl auf Gas – Turnhalle Pfaffenberg

Aufgrund des Verschleißgrades und zunehmender Reparaturen an der Heizungsanlage erfolgten 2014 erste Planungen und Variantenvergleiche für einen wirtschaftlichen Ersatz der Anlage. Nach Klärung mit dem Versorgungsträger stellte sich die Umstellung von Öl- auf Gasbetrieb mit zwei Brennwertkesseln als wirtschaftlichste Lösung dar. Die Maßnahme begann am 06. Juni. Die Heizung wurde vor der Heizperiode fertig gestellt. Im Zuge des Rückbaus der Ölheizungsanlage und der Abgasleitungen wurde ersichtlich, dass die vorhandene Bausubstanz nicht mehr den Anforderungen der neuen Anlagen entspricht. Es wurden zusätzliche Maßnahmen erforderlich:

- der verschlissene Schornsteinkopf um ca. 4 m zurückgebaut und neu verkleidet,
- der Fußbodenaufbau durch Wärmedämmung und Estrich mit entsprechender Entwässerung erneuert,
- die Öffnung für die Befüllung der Ölheizung durch ein neues Fenster verschlossen und
- eine brandschutzmäßige Abtrennung des ehemaligen Ölheizungsagers vom Heizungsraum geschaffen.

Zusätzlich stellte sich heraus, dass das Leitungssystem zu den Duschen und die Heizungsleitung für den Wohnbereich teilweise repariert werden mussten.

Baumaßnahmen des Sachgebietes Tief- und Straßenbau

- Generalsanierung Kunstrasenplatz in Wüstenbrand im Rahmen der Fördermaßnahme „Investive Sportförderung“ in Höhe von 667.580 Euro, davon 176.188,65 Euro Fördermittel



- Instandsetzung des Gehweges an der Hohensteiner Straße Richtung Wüstenbrand durch den städtischen Bauhof in Höhe von 75 TEUR



- Neuerstellung der Gehwegbeleuchtung an Hohensteiner Straße Richtung Wüstenbrand durch den Kommunalen Zweckverband Straßenbeleuchtung in Höhe von 30 TEUR
- Neuerstellung von Straßenbeleuchtung im städtischen Bereich durch den Kommunalen Zweckverband Straßenbeleuchtung im Rahmen der Energetischen Sanierung entsprechend der Richtlinie Energie- und Klimaschutz in Höhe von 70 TEUR, davon 39.230 Euro Fördermittel
- Neuerstellung der Straßenbeleuchtung Lindenstraße Richtung Friedhof durch den Kommunalen Zweckverband Straßenbeleuchtung in Höhe von 4 TEUR
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung Jahnweg/Brückenstraße durch den Kommunalen Zweckverband Straßenbeleuchtung im Rahmen der Neuverlegung von Mittelspannungskabeln durch MITNETZ STROM in Höhe von 7 TEUR
- Erneuerung der Straßendeckschicht „Am Grund“ im Rahmen der Fördermaßnahme Beseitigung von Winterschäden in Höhe von 54 TEUR davon 35 TEUR Fördermittel

Maßnahmen des Grünflächen- und Liegenschaftsmanagements

Die Hauptarbeit im vergangenen Jahr bestand in der Doppischen Bewertung städtischer Grundstücke und Gebäude.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Straßen und Parks erfolgte die Baumpflege.

Der Friedhof St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal erhielt einen Zuschuss für Gitterroste und den Bau zweier Geländer am Haupteingang Friedhofskapelle sowie die Überarbeitung der Holzkonstruktion der Aufgänge an der Friedhofskapelle in Höhe von 5 TEUR.

Weiterhin wurden planerische Vorarbeiten zum Bau Radweg Nutzungser Straße/Dr. Charlotte-Krenzer-Straße getätigt.

Maßnahmen des Sachgebietes Stadtentwicklung und -sanierung

Bauleitplanung:

Durchführung Bauleitplanverfahren für Bebauungspläne:

- Erweiterung „Gewerbering“ – im OT Wüstenbrand
- HOT-Fachmarktzentrum – Hohenstein-Ernstthal
- Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen Paul-Greifzu-Straße und Röhrensteig

Bund-Länder-Fördergebiete:

Sanierungsgebiet „Altmarkt“: Schließung des Sanierungsgebietes zum 31.12.2015 geplant; freiwillige Vereinbarungen zur Ablösung des Ausgleichsbetrages mit Gewähr eines 20%-igen Abschlages

Sanierungsgebiet „Neumarkt“

Schließung des Sanierungsgebietes zum 31.12.2017 geplant; freiwillige Vereinbarungen zur Ablösung des Ausgleichsbetrages mit Gewähr eines 20%-igen Abschlages

Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“

Abschluss von 3 privaten Maßnahmen mit einer Fördersumme von ca. 100 TEUR

Folgende Baumaßnahmen wurden durch den Stadtbauhof ausgeführt

- Bau der barrierefreien Bushaltestelle an der Sachsenring-Oberschule,
- Reparatur der Terrassen am Volkshausteich Wüstenbrand,
- Verlegung der Bushaltestelle am Dr.-Wilhelm-Külz-Platz,
- Umbau der Logistikfläche an der Freilichtbühne Pfaffenberg sowie viele weitere mehr.

Hauptamt

Durch den Bereich **Sitzungsdienst** im Hauptamt wurden 2015 u. a. 10 Stadtrats- und 9 Verwaltungsausschusssitzungen vor- und nachbereitet. Organisiert wurden auch die vierteljährlichen Empfänge des OB für die Neugeborenen zur Übergabe des städtischen Willkommenspaketes für die jüngsten Hohenstein-Ernstthaler.

Zum Aufgabenbereich der Pressestelle gehören ferner die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal und zweimal jährlich die Herausgabe des Veranstaltungskalenders als Faltblatt sowie die laufende Pflege der Veranstaltungsübersicht im Internet. Für die Internetpräsentation unter www.hohenstein-ernstthal.de wurden Vorbereitungen für eine Neugestaltung getroffen, die im 1. Quartal 2016 wirksam werden soll.

Neben der Organisation des alljährlichen Neujahrsempfangs „Warm up“ ist für 2015 u. a. die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Aufzeichnung der MDR-Sendung „Mach dich ran“ am 20.02.2015 erwähnenswert. Ein Höhepunkt war die Gestaltung und Durchführung des Treffens mit Abord-



Foto: M. Pfeifer

nungen aus unseren Partnerstädten Burghausen, Hockenheim und Rheinberg anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit am 2. und 3. Oktober im Kino und im Schützenhaus.

Die **städtepartnerschaftlichen Aktivitäten** wurden auf breiter Basis fortgeführt. Die gemeinsam von Stadtverwaltung und Fremdenverkehrsverein organisierte Busreise „Eine Stadt geht auf Reisen“ führte z.B. über Rheinberg nach Belgien. Reisegruppen der Partnerschaftsvereine aus Burghausen bzw. Hockenheim weilten zu Besuchen in unserer Stadt, zwei Schülergruppen der Europaschule Rheinberg waren im Lessing-Gymnasium zu Gast. Zur Verabschiedung des bisherigen Rheinberger Bürgermeisters Hans-Theo Mennicken bzw. des Hockenheimer Hauptamtsleiters Manfred Bühler waren Vertreter der Stadtverwaltung aus Hohenstein-Ernstthal anwesend, um beiden für ihr langjähriges aktives Wirken im Sinne der Städtepartnerschaft persönlich zu danken. Für den regen Austausch der partnerschaftlichen Beziehungen wurden die Akteure mit einem Zuschuss von insgesamt 6.500 Euro durch die Stadt unterstützt. Wir danken allen, die sich um den Ausbau der freundschaftlichen Beziehungen bemühen.

Im Bereich der **Wirtschaftsförderung** lag der Arbeitsschwerpunkt 2015 wieder bei der Erledigung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“. Es wurden 3 Verbandsversammlungen (einschließlich einer Satzungsänderung) vor- und nachbereitet, die doppische Bewertung der Grundstücke des Zweckverbandes konkretisiert und die Fördermittelbeantragung und Maßnahmeüberwachung für die sicherheitstechnischen Maßnahmen am Sachsenring mit einem Investitionsvolumen von ca. 500 TEUR realisiert. Im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ wurde die Ansiedlung des Transportbetriebes Peter Röbel begleitet, der im Juni seinen neuen Logistikstandort in der Hockenheimer Straße 4 bezog. Des Weiteren gab es eine Beteiligung an der Vorbereitung der Erweiterung des Gewerbegebietes Wüstenbrand. Zum wiederholten Male wurde bei der Vorbereitung der „Woche der offenen Unternehmen“ mitgewirkt. Auch die Organisatoren der Berufsorientierungsmesse der EURO-Schule Hohenstein-Ernstthal im Pressezentrum des Sachsenrings wurden unterstützt.

Die Arbeit im **Bürgerbüro** war insbesondere geprägt von Umstellung des EDV Fachverfahrens MESO und der Anpassung an neue melderechtliche Bestimmungen. Außerdem wurde die örtliche Vorbereitung und Durchführung der Landratswahl am 7. Juni in bewährter Art und Weise realisiert.

Das **Standesamt** führte im Jahr 2015 insgesamt 75 Trauungen durch, davon fanden 5 im Start- und Zielturm des Sachsenrings statt. Außerdem wurden über 200 Sterbefälle beurkundet.

Das **Stadtarchiv** wurde wie folgt genutzt (Stand 20.11.2015): An das Historische Archiv gab es in diesem Jahr 18 schriftliche Anfragen und 60 Direktbenutzungen. Im Verwaltungsarchiv erhielten 53 hausinterne Nutzer Auskunft. Das Bauaktenarchiv verzeichnete 16 schriftliche Anfragen, 36 Direktbenutzungen sowie 56 hausinterne Nutzer. Im Bereich Personenstandswesen erfolgten 37 schriftliche Anfragen und 21 Benutzer recherchierten vor Ort.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Sachgebietes **Datenorganisation** lag bei der schrittweisen Hard- und Softwareumstellung aller PC-Arbeitsplätze in Rathaus und Stadthaus auf ein aktuelleres Betriebssystem und der ständigen Fortschreibung des IT-Sicherheitskonzeptes.

Die Schulverwaltung blickt zurück

Januar

- „Tag der offenen Tür“ im Lessing-Gymnasium und in der Sachsenring-Oberschule
- Skilager der siebten Klassen des Lessing-Gymnasiums

März

- Schulanmeldungen im Lessing-Gymnasium und in der Sachsenring-Oberschule
- Chorlager des Lessing-Gymnasiums

April

- Schullandheim der siebten Klassen der Sachsenring-Oberschule
- Abschlussfahrt nach Flöha der vierten Klasse der Diesterweg-Grundschule
- 25 Jahre Polizeisportverein Hohenstein-Ernstthal e.V.
- 22. Pfaffenberglauf
- Badmintonturnier für Freizeit- und Hobbyspieler
- Sixties-Party im Schützenhaus
- Erinnerung und Gedenkmarsch „Marsch des Lebens“ im Schützenhaus

Mai

- 25 Jahre Kegelsportverein Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.
- 42. Kindergartenportfest
- Musicalaufführung „Plastik Opera“ im Schützenhaus

Juni

- Zirkusprojektwoche der Diesterweg-Grundschule
- Benefizkonzert für die Opfer des Erdbebens in Nepal im Lessing-Gymnasium
- 6. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau am HOT-Sportzentrum

Juli

- 35. Heidelberglauf
- 13. Saxoniade im Schützenhaus und HOT-Sportzentrum

August

- Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“
- Einweihung Außenanlagen und Turnhalle der Sachsenring-Oberschule
- Zuckertütenfest der Schulanfänger der Karl-May-Grundschule und Diesterweg-Grundschule
- Einweihung Kunstrasenplatz Wüstenbrand

September

- Schulanmeldungen in der Diesterweg-Grundschule und in der Karl-May-Grundschule

Foto: U. Gleißberg



Oktober

- Schulhofkonzert von RSA mit „Gestört aber Geil“ am Lessing-Gymnasium
- Einweihung Spielplatz Kita und Hort „Schlumpfhausen“
- 50. Jubiläum zum Bestehen der Kita „Sonnenkäfer“
- Jubiläum „25 Jahre Städtepartnerschaften“ im Schützenhaus

November

- Einweihung der Räumlichkeiten der Karl-May-Grundschule

Dezember

- 15. Jubiläum zum Bestehen des HOT-Badelandes nach der Wiedereröffnung
- 21. Traditioneller Weihnachtsmarkt an der Diesterweg-Grundschule

Das kulturelle Leben in Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal versteht zu feiern

Traditionell wurden auch 2015 mit viel Engagement durch die jeweiligen Organisatoren und mit Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern nachfolgende Feste und Veranstaltungen durchgeführt:



Foto: U. Gleißberg



Foto: A. Kretschel

Das erste Highlight in diesem Jahr war das 15. Karl-May-Fest mit der feierlichen Wiedereröffnung des Karl-May-Hauses nach den Umbaumaßnahmen Ende Mai.

Im Juni feierten wir das 25. Kinderfest gemeinsam mit dem 6. Regionalen Behindertentag in Zusammen-

arbeit mit dem Landkreis Zwickau auf dem Hof der Dreifeldhalle. „Kunst im Garten – Gartenkunst“ mit Musik, Kunst und kleiner Gartenschau gab es



Foto: S. Müller

im Juni. Im Juli wurde die 18. „Altmarkt-Grand-Prix-Party“ mit MDR Jump und einer Autogrammstunde mit den Topfahrern der Motorradzene auf dem Altmarkt durchgeführt. Es folgte im August das 47. Heidelbergfest mit buntem Programm und das 43. Bergfest, welches trotz Hitze mehr als 10.000 Besucher auf den Pfaffenberg lockte. In Wüstenbrand wurde das Feuerwehrfest und die Kirmes gefeiert. Kirmes in Wüstenbrand.



Foto: H. Rabe



Foto: U. Gleißberg

Im September fand der 17. Hohensteiner Jahrmarkt mit vielen kulturellen Angeboten und Aktionen im Festzelt sowie vor und in den Geschäften der Innenstadt statt. Thema auf der Weinkellerstraße war in diesem Jahr „Bella Italia“. Beim enviaM-Städteettbewerb konnten wir in diesem Jahr einen tollen 6. Platz erradeln – mit dem Gewinn unterstützt die Stadt den Polizeisportverein Hohenstein-Ernstthal e.V.

Die 17. Museumstour ging ins schöne Erzgebirge unter dem Motto „Arzgebirge wie bist du schie“.

Das Pyramidenanschieben mit verkaufsoffenen Sonntag am 1. Advent, die Mettenschicht des Freundeskreises „Geologie & Bergbau“ und der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um den Altmarkt schlossen das Jahr ab.



Fotos: S. Müller (2), A. Kretschel (1)

Kleine Galerie und Ausstellungen im Rathaus

Die Kleine Galerie, gegründet 1979 und seit 2012 im restaurierten Gebäude Altmarkt 14 ansässig, ist eine fest etablierte und sehr gut besuchte kulturelle Einrichtung der Stadt. Knapp 2.000 Kunstinteressierte besuchen in diesem Jahr die fünf Vernissagen und Ausstellungen von bedeutenden bildenden Künstlern und Fotografen aus Hohenstein-Ernstthal, der umliegenden Region sowie der Partnerstadt Burghausen zu den gut angenommenen Öffnungszeiten. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V. fanden Lesungen, Künstlergespräche und das traditionelle Galeriefest im Galeriehof statt. Das Rathaus bot in der Reihe „Kunst im Rathaus“ seinen Besuchern und Mitarbeitern ebenfalls fünf Ausstellungen inkl. Vernissagen aus den Bereichen bildender Kunst und Fotografie von regionalen und überregionalen Künstlern bzw. künstlerisch arbeitenden Gruppen.

Reges und abwechslungsreiches Musikleben

Im 25. Jahr der beliebten Rathauskonzert-Reihe kamen ca. 900 Gäste zu 7 Konzerten in den Ratssaal und zu 3 Konzerten in den Stadtgarten. Mit den Frühlings- und Weihnachtskonzerten des Jugendblasorchesters und den Weihnachtskonzerten vom Chor des Lessing-Gymnasiums wird das Spektrum für die verschiedensten Zielgruppen erweitert. Zum musikalischen Angebot speziell für die jüngere Generation gehörten die 18. Auflage des „Voice of Art“ Festivals und die Jugendkonzerte im Schützenhaus.

Hans-Zesewitz-Bibliothek Hohenstein-Ernstthal

In der Stadtbibliothek stehen für die Bürgerinnen und Bürger 26.000 Medieneinheiten zur Ausleihe bereit. Rund 50.000 Besucher nutzten 2015 das Angebot und entliehen ca. 150.000 Medien. Darunter sind seit dem vergangenen Jahr auch elektronische Medien zum downloaden. Im Verbund der 30 sächsischen Bibliotheken „Li@sa“ kann man derzeit aus 12.000 e-Medien auswählen, sobald man in der entsprechenden Bibliothek angemeldet ist. Für dieses Kulturraumprojekt erhielten diese Bibliotheken 2015 den sächsischen Bibliothekspreis, überreicht durch Staatsministerin Dr. Eva Stange. In der Bibliothekszeitung im Lessing-Gymnasium nutzen alle 900 Schüler und Lehrer die Ausleihe für Pflichtlektüre und schulbegleitender Medien. Etwa 13.000 Medieneinheiten bilden den Grundbestand. Neben Lesewettbewerben, wobei Hohenstein-Ernstthal in den letzten 3 Jahren die Preisträger stellte, finden in der Zweigstelle auch Lesungen statt, die den Unterricht ergänzen – 2015 z. B. über regionale Geschichte mit Dr. Klaus Eulenberger. Auch Schulklassen, Horte, Kindertagesstätten sowie Senioreneinrichtungen aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung nutzen das Medien- und Veranstaltungsangebot der Bibliothek.

Erst im November war eine Gruppe 3-6 Jähriger aus der Kita „Geschwister Scholl“ zu Gast mit ihren Erzieherinnen. Ziel ist die Heranführung der Kinder an das Buch und das Lesen, denn Lesen bildet und ist neben der Freizeitgestaltung und der Bildungsvermittlung eine der Hauptaufgaben öffentlicher Bibliotheken.

2015 schloss mit einer Lesung der bekannten Autorin Regina Röhrner, die seit Jahren ihre neuen Titel in der Bibliothek vorstellt.

Die Bibliothek wird als Mittelpunktbibliothek vom Kulturraum Vogtland/Zwickau gefördert und arbeitet in diesem Gremium als Spartenvertreter für Bibliotheken und Literatur.

Karl-May-Haus



Foto: A. Tittmann

Die ersten Monate des Jahres standen des Öfteren Besucher leider vor verschlossenen Museumstüren. Nach außen hin unscheinbar, wurde hinter den Kulissen der Umbau des Karl-May-Hauses und die Neugestaltung der Dauerausstellung bewerkstelligt. Ein ehrgeiziges Ziel, sollte doch für alle Generationen das Museum in kurzer Zeit zukunftsfähig gemacht werden. Sowohl der zeitliche, als auch der finanzielle Rahmen des Projektes wurde

eingehalten, was bei gegenwärtigen Projekten nicht immer der Fall ist. Die Neueröffnung des Museums lockte allein am letzten Maiwochenende rund 2.300 Besucher in das 4,25 m breite Weberhaus und Planer, Ausführende, schlicht alle direkt und indirekt Beteiligten, konnten sich an einem ausschließlich positiven Echo erfreuen.

Auch in der „Schließzeit“ wurden May-Veranstaltungen angeboten. Erinnert sei an die Karikaturen-Ausstellung von Peter Klier „Da lacht sogar Winnetou“, die in den Rathausetagen präsentiert wurde. Im April tagten Vorstand und Mitarbeiterkreis der Internationalen Karl-May-Gesellschaft im Hotel „Drei Schwanen“, um für die nächsten Jahre die Strategien in Sachen May zu besprechen. Auch das Vorplanungskonzept bezüglich des Investitionsvorhabens „Funktionsgebäude Karl-May-Museum“ fand große Beachtung.

Inzwischen hat im Karl-May-Haus selbst der Museumsalltag wieder Einzug gehalten. Dabei kann es im Erfahrungsaustausch mit anderen Museen, die vor ähnlichen Projekten stehen, als gelungenes Beispiel gelten.

Besuchen auch Sie in 2016 einmal wieder das Karl-May-Haus!

Ausstellungen und Veranstaltungen des Textil- und Rennsportmuseums

Februar

- Sonderausstellung „Vom böhmischen Steig bis zur Autobahn – Verkehrsgeschichte in Hohenstein-Ernstthal“ (14.02. – 12.04.2015)

März

- Vortrag von Wolfgang Hallmann „Vom böhmischen Steig bis zur Autobahn – Verkehrsgeschichte in Hohenstein-Ernstthal“
- Vortrag von Dr. Bertram Kurze, Erfurt „Reichsautobahn in Mitteldeutschland unter besonderer Berücksichtigung der A4 zwischen Gera und Chemnitz
- Sonderausstellung „Textile News – Langeweile“, Internationaler Wettbewerb für textile Kleinformate (28.03. – 17.05.2015)

April

- Sonderausstellung zum Patchwork Meeting in Prag „Das Freundschaftsband – Stadtlandschaften in Mitteldeutschland“

Mai

- Sonderausstellung „Glasperlen in der Mode“ (17.05. – 23.08.2015)
- Museumsfest zum Internationalen Museumstag mit textilem Flohmarkt und Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen des TRM
- Modenschau „Petticoat, Jugendmode und Rundstrick – DDR-Mode auf dem Laufsteg“ zum Strumpffest in Oberlungwitz

Juni

- Vortrag von Frau Dr. Bettina Levin „Perltaschen aus dem Erzgebirge“ mit musikalischer Umrahmung
- Teilnahme an Sonderausstellung „Tradition der Textilindustrie in Westsachsen“ zur Landesgartenschau in Oelsnitz (19.06. – 12.07.2015)

Juli

- Dankeschönkonzert der Saxoniade 2015 mit dem Wettbewerbssieger Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal

August

- Sonderausstellung „Textile Traditionen“ im Auersberg-Center Lichtenstein

September

- Wertungsstation zur 6. Oldtimer-Rallye Erzgebirge
- Sonderausstellung „Sachsenring – Helden aus der 2. Startreihe“ (19.09. – 08.11.2015)
- Teilnahme an der Ausstellung „Mobilität“ zu den „Tagen der Industriekultur Chemnitz“

Oktober

- Sonderausstellung „Sachsenring-Traditionen“ im Auersberg-Center Lichtenstein
- Seitenwagentreffen mit Gesprächsrunden von ehemaligen Seitenwagenfahrern
- Teilnahme am „Zeitsprungtag“ der Tourismusregion Zwickau

November

- Vortrag von Wolfgang Hallmann „Sachsenring – Geschichten zum Schmunzeln“

Messen und Märkte

Bergfest Hohenstein-Ernstthal, Spätlingsmarkt in Ludwigsburg, Weihnachtsmarkt Hohenstein-Ernstthal, monatlicher Patchworkkurs

Allgemeine Aktivitäten

Auf Anfragen wurden Zuarbeiten zur Regionalgeschichte sowie Betriebsgeschichte der ehemaligen Textilbetriebe geleistet an: Privatpersonen, Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal, Förderverein Meisterhaus Oberlungwitz e. V., Praktikumsarbeiten von Schülern.

Museumspädagogische Angebote zu den Themen: Weben, Textilien und Textilpflege, textiles Gestalten

Was erwarten wir für 2016?

Nachdem wir im vergangenen Jahr viele große Projekte abgeschlossen haben, ist es nun wichtig, dass wir auch im Jahr 2016 die richtigen Prioritäten setzen.

Wir wollen den Fokus dabei wieder vor allem auf die Bereiche Kinderbetreuung, Schulen, Sportstätten und Kultur legen. Da die meisten Bauvorhaben abhängig von der Gewährung von Fördermitteln sind, hoffe ich sehr, dass uns die beteiligten Behörden, Ministerien und Fördermittelgeber bei der Finanzierung unterstützen.

Ich freue mich, dass wir im vergangenen Jahr die Sanierung des Karl-May-Geburtshauses abschließen konnten. Damit haben wir den Grundstein für eine attraktive und in die Zukunft gerichtete Lösung für Karl May in Hohenstein-Ernstthal gelegt.

Nun wollen wir die Erweiterung des Karl-May-Hauses um ein Funktionsgebäude vorantreiben. Erste Planungsleistungen wurden dazu bereits an ein Architekturbüro vergeben. Die Ergebnisse der Vorplanung einschließlich Kostenschätzung wurden dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt und von diesem als Bearbeitungsgrundlage bestätigt. Es ist vorgesehen, nach Sicherstellung der Gesamtfinanzierung weitere Planungsschritte zu beauftragen. Da die geplanten Gesamtkosten bei rund 1,7 Mio. Euro liegen, habe ich mich mit dem Stadtrat darauf verständigt, dass die Realisierung des Vorhabens nur mit einem hohen Fördermittel-Anteil möglich ist. Daher müssen nun erst einmal die Fördermittelgeber von diesem Projekt überzeugt werden. Der Ausgang ist daher noch offen.

Im Lessing-Gymnasium sollen die Fachkabinette erneuert und an die aktuellen Anforderungen angepasst werden. Die Fördermittel wurden bereits über das Förderprogramm Schulische Infrastruktur beantragt. Das Gesamtvolumen des Vorhabens beträgt 614.000 Euro. Die Realisierung der Maßnahme ist für die Jahre 2016 und 2017 geplant.

Auch in der Karl-May-Grundschule sollen die Arbeiten weitergehen und die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden. Das betrifft in erster Linie auch die Turnhalle, wo unter anderem die Sanitäranlagen erneuert werden sollen.

In der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ soll die Sanierung der Entwässerungsanlage einschließlich der Trockenlegung der Grundmauern erfolgen. Auch hier wurde bereits ein Fördermittelantrag eingereicht. Die Gesamtkosten liegen bei 154.000 Euro.

Ein Projekt, welches ebenfalls eine sehr hohe Priorität besitzt, ist der Altmarkt 20/21. Die als „Braunes Ross“ bekannten Gebäude sollen abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Die entsprechenden Genehmigungen liegen bereits vor. Realisieren wird das Projekt die städtische Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH, welche damit wieder einmal Verantwortung für das Stadtbild von Hohenstein-Ernstthal übernimmt. Das Vorhaben ist mit 2,7 Mio. Euro veranschlagt. Auch hier haben wir bereits eine Zusage für die dringend benötigten Fördermittel erhalten, was ein großer Erfolg ist.

Nicht zuletzt haben wir auch wieder einige Tiefbaumaßnahmen geplant. Besonders hervorheben möchte ich dabei die Antonstraße, welche grundhaft saniert werden soll. Ich erhoffe mir davon eine deutliche Aufwertung des kompletten Umfeldes. Das Vorhaben wird rund 580.000 Euro kosten, auch hier werden Fördermittel fließen.

Neben diesen großen Maßnahmen gibt es natürlich noch eine Vielzahl an kleineren Bauvorhaben, die leider hier nicht alle genannt werden können. Zudem soll ein Schwerpunkt bei Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der städtischen Liegenschaften liegen. So wird es zum Beispiel im HOT-Badeland, in allen Schulen und in Turnhallen Arbeiten geben, denn wir wollen das Erreichte erhalten und weiterentwickeln.

Aber Stadtentwicklung bedeutet eben nicht nur Neubau oder Sanierung. Mit dem Abriss mehrerer Gebäude ist es uns in den letzten Jahren gelungen, ungenutzte und baufällige Objekte zu beseitigen. Wenn für die Häuser eine akute Einsturzgefährdung besteht, dann bleibt uns als Stadt keine andere Möglichkeit. Wir werden diesen Weg auch im neuen Jahr fortsetzen.

Hohenstein-Ernstthal feiert gern und daher wollen wir das auch im neuen Jahr wieder tun. So wird es neben den traditionsreichen Volksfesten Heidelbergfest, Bergfest und Hohensteiner Jahrmarkt wieder zahlreiche Veranstaltungen und viel Abwechslung im kulturellen Bereich geben.

Wie Sie sehen, haben wir uns wieder einmal viel vorgenommen. Um das alles zu schaffen, bedarf es einer offenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Stadtverwaltung. Mein Wunsch und Angebot ist es daher, dass Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit den Weg zu mir finden können. Wenn Sie also Interesse an einem Termin haben, dann setzen Sie sich bitte mit meinem Sekretariat in Verbindung.

Ich würde mich freuen, wenn wir das Jahr 2016 wieder im Sinne unserer Heimatstadt gestalten können und wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und natürlich allen ein herzliches Glückauf!

Ihr OB Lars Kluge



Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Oststraße 55b

3 Zimmer
61,40 m² Wohnfläche mit Balkon
2. Obergeschoss
WC, Wanne, Fenster voll gefliest
Mietpreis: 307 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1986
Stellplatz 15 € im Monat
Energieverbrauchskennwert: 62 kWh/(m²a).
Heizart: Fernheizung

Kontakt/Besichtigungstermin

Herrmannstraße 4

1 Zimmer-Wohnung mit Einbauküche
ca. 29,50 m²
1. Obergeschoss mit Balkon, neue Küche
WC, Dusche, voll gefliest
Keller, Trockenraum
Mietpreis: 200 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1990
Energieverbrauchskennwert: 75,4 kWh/(m²a)
Energieverbrauch für Warmwasser enthalten.
Heizart: Fernheizung (Gas)



verfügbar sofort
Vollsanziert



verfügbar sofort
Vollsanziert

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



WG HOT
Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH



Vollsanziert verfügbar sofort



Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

MEISTER BETRIEB
QUALITÄT VOM FACHMANN
WIR SIND EIN
QUALITÄT VOM FACHMANN



OHNE BAUCH geht's **2016** auch!

75 Teilnehmer im Jahr 2015 mit
insgesamt 530 Kg Gewichtsverlust
haben es bewiesen!

Infoveranstaltungen

Donnerstag, **07.01.2016**
9:00 Uhr und 18:00 Uhr

Donnerstag, **28.01.2016**
9:30 Uhr und 18.30 Uhr

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUB
Tel. 03723-47852

Was bei uns sonst noch los war



Die Staatsministerin für Kultur und Medien, Frau Prof. Monika Grütters, besuchte am 4. Dezember 2015 auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz das Karl-May-Haus und informierte sich über die Pläne zur Erweiterung. Im Bundeshaushalt stehen für den Neubau bereits 900.000 Euro an Fördermitteln für dieses Bauvorhaben zur Verfügung. (im Bild v. l. n. r.: Stellv. Bürgermeister Dirk Trinks, Staatsministerin Frau Prof. Monika Grütters und MdB Marco Wanderwitz)



Den Tannenbaum im Foyer des Rathauses schmückten in diesem Jahr die Vorschulkinder vom „Wackelzahnclub“ der AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Fotos: U. Gleißberg

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Fitnessstudios INJOY gratulierte Oberbürgermeister Lars Kluge im Dezember recht herzlich Inhaber Jörg Esche und seinem Team zum Jubiläum. Er bedankte sich insbesondere für das große Engagement zu den zahlreichen enviaM Städtewettbewerben im Rahmen des Hohenstein-Ernstthaler Jahrmarktes in den vergangenen Jahren.



Fotos: S. Müller (3)

Ein besonderes Jubiläum feierte das HOT Badeland am 1. Dezember 2015: 15 Jahre nach der Wiedereröffnung. Zu diesem Anlass sponserte die Stadt Hohenstein-Ernstthal der beliebten Einrichtung eine Ruheinsel im Außenbereich der Sauna sowie neue Tische und Stühle für die Schwimmhalle. Thomas Sprunk bedankte sich recht herzlich bei seinem Team für die Unterstützung und bei allen Bade- und Saunagästen für die jahrelange Treue. Ein Dankeschön in Form eines Blumenstraußes und einer Flasche Sekt ging in diesem Zusammenhang an Herrn Wittig und seine Frau, die die Schwimmhalle in den vergangenen 18 Jahren bereits über 1.000 Mal besucht haben.



Wir wünschen allzeit gute Fahrt auch für 2016 und werden unser Bestes dazu beitragen.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Mittwoch, den 27. Januar 2016
soll den Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet
um 11.00 Uhr am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen,
an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal setzt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2015 zu entrichten haben, hiermit fest.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2016 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2015 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge. 450 v. H.

Die Grundsteuer 2016 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid („Künftige Raten“) zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldner oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.01.2016




K l u g e
Oberbürgermeister

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Mir ist ein ausführlicher Dialog mit Ihnen sehr wichtig. Ich freue mich darauf!

Ihr OB Lars Kluge

Zum Thema Asyl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im November und Dezember sind ca. 150 Flüchtlinge in Hohenstein-Ernstthal angekommen und haben leerstehende Wohnungen bezogen. Es handelt sich dabei vor allem um Familien aus Syrien. Die Hälfte der Menschen sind Kinder.

Das Diakoniewerk Westsachsen hat im Auftrag des Landratsamtes die Wohnungen angemietet und betreut auch die Flüchtlinge. Sollten Sie Fragen rund um die Arbeit der Diakonie haben, dann stehen Ihnen die Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind montags bis freitags in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr unter folgenden Kontaktdaten für Sie erreichbar:

Diakoniewerk Westsachsen GmbH
Herr Jochen Rada & Frau Heike Riedel
Tel.: 0151-16232696, Mail: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de

Außerdem gibt es die Angebote des Vereins „Netzwerk Zukunft Sachsen“, dessen Ziel es ist, aktiv die Unterbringung, die Integration und das friedliche Zusammenleben von Flüchtlingen und Deutschen zu unterstützen. Sie können sich direkt an den Verein wenden, wenn Sie sich informieren oder auch engagieren wollen. Der Verein ist über den Internetauftritt www.netzwerk-zukunft-sachsen.org zu erreichen.

Auch in der Stadtverwaltung wurde eine Stelle zur Koordinierung des Sachverhaltes eingerichtet, um als Ansprechpartner für die vielen Beteiligten zur Verfügung zu stehen und die zahlreichen Hilfsangebote zu bündeln. Die Mitarbeiter sind in der Regel während unserer Öffnungszeiten unter 03723-402 352 erreichbar.

Das Landratsamt ist auch weiterhin auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten. Daher gehe ich derzeit davon aus, dass in den nächsten Monaten weitere Asylsuchende zu uns kommen. Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, diese neue Herausforderung wie bisher gemeinsam zu meistern und stehe Ihnen natürlich auch weiterhin persönlich zur Verfügung. Vereinbaren Sie dazu einfach unter 03723-402 100 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden

27. Januar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
01. Mai	Tag der Arbeit
09. Mai	Europatag
23. Mai	Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
17. Juni	Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der DDR)
20. Juli	Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler)
03. Oktober	Tag der Deutschen Einheit

2. Sonntag vor dem 1. Advent Volkstrauertag

Beflaggt wird außerdem jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament.

Kurzbericht über die 13. ordentliche Stadtratssitzung am 27. Oktober 2015

An der Stadtratssitzung nahmen 19 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit sowie zum aktuellen Stand Asyl in der Stadt. Aktuell wird seitens des OB in jedem Amtsblatt dazu berichtet.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete **Ortsvorsteher Herr Röder** über die vergangene Ortschaftsratsitzung im Ortsteil Wüstenbrand am 19.10.2015. Schwerpunkt war hierbei die Beratung zu den heute im Anschluss zu beschließenden Vorlagen Nr. 11 und 12 Vorentwurf Bebauungsplan „Gewerbegebiet Gewerbering“ sowie zum grundhaften Ausbau Gutsweg.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – fragte ein Bürger der I.-Kant-Straße, ob denn nicht die Straße zum Bahnhof im Bereich der Schillerstraße als „Sackgasse“ ausgewiesen werden kann, da LKW in diesem Abschnitt schwer wenden können bzw. nur auf dem ehemaligen Diska-Parkplatz. Der Sachverhalt wird an das entsprechende Fachamt weitergeleitet.

Weiterhin meldete der Bürger, dass der Aufzug im Bahnhofsbereich defekt ist und Behinderte keine Chance haben, den Bahnsteig 2 zu erreichen. Der OB informierte, dass es derzeit überhaupt Probleme bezüglich der Ordnung und Sauberkeit am Bahnhof gibt und eine Prüfung zur regelmäßigen Bestreifung veranlasst wurde. Der defekte Aufzug wurde zwischenzeitlich an die Bahn gemeldet.

Stadtrat Herr Zilly wies darauf hin, dass zwischen Zillplatz und Lungwitzer Straße lediglich noch 4 Straßenlaternen intakt sind. Der Hinweis wurde zur Prüfung an das Fachamt weitergegeben.

Ortsvorsteher Herr Röder berichtete, dass in der Windsiedlung im Ortsteil Wüstenbrand im Bereich einer Vollsperrung zusätzlich eine Verkehrsampel aufgestellt wurde. Auch diese Problematik wurde zur Prüfung an das entsprechende Fachamt weitergeleitet.

Im Anschluss erfolgte die Beschlussfassung einer Vorlage zum **Ausscheiden von Frau Stadträtin Dr. Gisela Prohatzky aus dem Stadtrat** aus beruflichen Gründen.

Gemäß § 18 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung entscheidet der Stadtrat, ob ein wichtiger Grund zum Ausscheiden vorliegt.

Der Stadtrat stellte einstimmig fest, dass für Frau Dr. Prohatzky gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 4 der Sächsischen Gemeindeordnung ein wichtiger Grund vorliegt, wonach sie die Beendigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin verlangen kann. Frau Dr. Prohatzky scheidet zum 27.10.2015 aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal aus (**Beschluss 1/13/2015**).

Nachrücker lt. § 34 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 25. Mai 2014 Frau Elke Mühleisen. Sie hat mit ihrer Zustimmungserklärung vom 20. September 2015 ihr Stadtratsmandat angenommen und wird somit ab 27.10.2015 als Nachfolgerin von Frau Dr. Prohatzky im Stadtrat fungieren.

Es folgt durch den OB die **Verpflichtung von Frau Elke Mühleisen**.

Das Ausscheiden von Frau Dr. Prohatzky zieht ebenso die nachfolgenden 3 organisatorischen Vorlagen zur Ausschussneubesetzung nach sich.

2. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 02.11.2015

Durch den OB erfolgte die Information, dass Stadtrat Herr Alexander Weiß nunmehr als Fraktionsvorsitzender der Fraktion „DIE LINKE“ fungiert.

Einstimmig bestätigte der Stadtrat mit Wirkung vom 02.11.2015 die Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Frau Dr. Prohatzky aus dem Stadtrat und bestellte als Stellvertreterin von Herrn Weiß im Technischen Ausschuss Frau Elke Mühleisen (**Beschluss 2/13/2015**).

3. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 02.11.2015

Auch hierzu bestätigte der Stadtrat einstimmig mit Wirkung vom 02.11.2015 die Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Frau Dr. Prohatzky aus dem Stadtrat und wählte Frau Elke Mühleisen als neues Mitglied in den Zweckverband „Am Sachsenring“. Stellvertreter bleibt Herr Alexander Weiß (**Beschluss 3/13/2015**).

4. Änderung der Besetzung des Verbundausschusses des Städteverbundes „Sachsenring“ per 02.11.2015

Der Stadtrat bestätigte einstimmig mit Wirkung vom 02.11.2015 die Änderung der Besetzung des Verbundausschusses des Städteverbundes „Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Frau Dr. Prohatzky aus dem Stadtrat als neues Mitglied im Verbundausschuss Herrn Alexander Weiß. Stellvertreterin bleibt Frau Barbara Müller (**Beschluss 4/13/2015**).

5. Gebührensatzung für das „Karl-May-Haus“ von Hohenstein-Ernstthal

Gemäß Bericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau machten sich die Anpassung der bisherigen Gebührensatzung und eine Kalkulation der Gebühren erforderlich. Dies wurde nun durchgeführt und die Satzung an die aktuelle Rechtslage angepasst. Die Gebühren bleiben dabei unverändert. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Gebührensatzung für das „Karl-May-Haus“ Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung zum 01.01.2016 (**Beschluss 5/13/2015**). Die Satzung wurde im Amtsblatt Dezember 2015 auf Seite 9 veröffentlicht.

6. Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ Hohenstein-Ernstthal

Der OB informierte, dass für diese Satzung analog die Begründung zur vorherigen Gebührensatzung zutrifft.

Der Stadtrat beschloss ebenfalls einstimmig die Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung zum 01.01.2016 (**Beschluss 6/13/2015**).

Diese Satzung ist ebenfalls nachzulesen im Amtsblatt Dezember 2015 auf Seite 8/9.

7. Beschaffung, Lieferung und Einbau von Lagertechnik im Textil- und Schaudepot im Textil- und Rennsportmuseum

Im Rahmen der Umsetzung des neuen Raumkonzeptes im Textil- und Rennsportmuseum ist nach erfolgter Sanierung des Gebäudes und Neugestaltung des Foyers und der Sachsenringausstellung nunmehr die Neueinrichtung des Textil- und Schaudepots vorgesehen. Die umfangreiche Textilsammlung soll unter konservatorischen Aspekten effizient und geordnet in einer Fahrregalanlage untergebracht werden.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufhebung eines Sperrvermerkes auf dem Produktsachkonto des Finanzhaushaltes 25.20.01.01. 783200 Maßnahme 2013/1 Umsetzung Raum- und Gestaltungskonzept in Höhe von 40.000 EUR im Zusammenhang mit der Auftragserteilung zur Lieferung und zum Einbau von Lagertechnik im Textil- und Schaudepot des Textil- und Rennsportmuseums und ermächtigte den Oberbürgermeister zur Beauftragung der Firma ArchiBALD-Regalanlagen GmbH & Co. KG in 49201 Dissen am Teutoburger Wald mit der Lieferung und Montage der Lagertechnik für das Textil- und Schaudepot im Textil- und Rennsportmuseum in Höhe von 33.429,48 EUR auf der Grundlage des Angebotes vom 28.09.2015 (**Beschluss 7/13/2015**).

8. Neufassung (2. Änderungssatzung zur Änderung der Verbandssatzung) der geltenden Verbandssatzung vom 05.03.2008 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung (KZV)

Gemäß dem Gesetz über die „Fortentwicklung des Kommunalrechts“ vom 28.11.2013 sind die Satzungen der Zweckverbände bis zum Jahresende 2015 an die neuen Gesetzesanforderungen anzupassen. Der KZV befand sich zum Jahresende 2014 noch im Klärungsprozess mit der Landesdirektion Sachsen über die hoheitliche/öffentlich-rechtliche Aufgabenstruktur des KZV, weswegen der Verband zum Jahresende 2014 die Satzungsanpassung noch nicht abschließen konnte. Der o.g. Klärungsprozess mit der Landesdirektion Sachsen und dem Staatlichen Rechnungsprüfungsamt konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Somit ist der KZV in der Lage, seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Satzungsanpassung nachzukommen. In diesem Zusammenhang hat sich die Verbandsversammlung entschlossen, die Verbandssatzung grundlegend einer Überarbeitung zu unterziehen, um diese zugleich auch den aktuellen Rahmenbedingungen im Sinne der Aufgabenerfüllung anzupassen, was mit der vorliegenden Fassung im Sinne einer Satzungsneufassung erfolgt ist. In der Sitzung der Verbandsversammlung am 07.07.2015 hat diese entschieden, dass die neue Satzung vor der Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des KZV das Votum der Gemeinde- und Stadträte erhalten soll.

Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig auf der Grundlage der zum Vorgang beigefügten Unterlagen die Neufassung der Verbandssatzung mit Stand vom 07.07.2015. Der Oberbürgermeister wird mit der

beschlussgemäßen Stimmabgabe in der Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung am 28.10.2015 beauftragt. Er wird ermächtigt, redaktionellen sowie anderen Änderungen von geringer Bedeutung beim Beschluss in der Verbandsversammlung zuzustimmen (**Beschluss 8/13/2015**).

9. Schließung Sanierungsgebiet „Neumarkt“ zum 31.12.2017 und Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 BauGB auf der Grundlage des Gutachtens des Gutachterausschusses des Landkreises Zwickau vom 13.04.2015

Das Sanierungsgebiet „Neumarkt“ wurde in das Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Erneuerung“ 1995 aufgenommen, förmlich festgelegt und bekanntgegeben. Seither wurde eine große Vielzahl von Baumaßnahmen umgesetzt. Private Häuser wurden modernisiert und instand gesetzt, Straßen saniert und neu gestaltet sowie öffentliche Grünanlagen neu geschaffen. Die hierfür aufgewandten Zuwendungen trugen unmittelbar dazu bei, dieses Gebiet lebenswerter und attraktiver zu machen. Die Fördermittel wurden je zu einem Drittel durch den Bund, den Freistaat Sachsen und die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal finanziert. Das Sanierungsgebiet „Neumarkt“ wird nunmehr zum 31.12.2017 geschlossen. Damit verbunden ist die gesetzliche Verpflichtung zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Schließung des Sanierungsgebietes „Neumarkt“ zum 31.12.2017 und die damit gesetzlich verbundene Erhebung von Ausgleichsbeträgen gemäß § 154 Baugesetzbuch auf der Grundlage des Gutachtens des Gutachterausschusses des Landkreises Zwickau vom 13.04.2015 (**Beschluss 9/13/2015**).

Im Amtsblatt Dezember auf Seite 10 wurde durch den Oberbürgermeister der Sachverhalt nochmals näher erläutert.

10. Sanierungsgebiet „Neumarkt“

Verfahrensabschlag bei vorzeitiger Ausgleichsbetragszahlung

Um die finanzielle Belastung der Grundstückseigentümer gering zu halten, gewährt die Stadt allen vor der Schließung des Sanierungsgebietes freiwillig abgeschlossenen Vereinbarungen einen 20-prozentigen Abschlag, welcher bis zum 31.12.2016 gewährt wird.

Einstimmig beschloss der Stadtrat einen Verfahrensabschlag in Höhe von 20 von Hundert für alle Eigentümer, die den Ausgleichsbetrag im Sanierungsgebiet „Neumarkt“ im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung vorzeitig, vor Abschluss der Sanierung, entrichten (**Beschluss 10/13/2015**).

11. Vorentwurf Bebauungsplan „Gewerbegebiet Gewerbering“ mit räumlicher Erweiterung im Ortsteil Wüstenbrand in Hohenstein-Ernstthal – Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch

Einstimmig bestimmte der Stadtrat den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Gewerbering“ mit räumlicher Erweiterung im Ortsteil Wüstenbrand in Hohenstein-Ernstthal (Stand: Mai 2015) zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (**Beschluss 11/13/2015**).

12. Grundhafter Ausbau Gutsweg – ab Ein- und Ausfahrt Feuerwehr bis Wendeschleife

Die derzeitige Entwässerung auf dem Gutsweg ist problematisch und beeinträchtigt private Grundstücke massiv. So verschlechtert sich der Zustand eines Kanals kontinuierlich, sodass zu befürchten ist, dass Spülungen des betroffenen Schleusenbereiches häufiger durchzuführen sind und dennoch auf Dauer nicht Erfolg versprechend sein werden. Die Belastung der Anlieger durch die sich derzeit abzeichnende unzureichende Entwässerung ist erheblich. Aus diesen Gründen werden neue Kanäle im Trennsystem verlegt und die Straße gleichzeitig grundhaft ausgebaut. Um die Wendemöglichkeiten für PKW zu verbessern, ist im oberen Bereich eine Wendeschleife geplant. Die Baumaßnahme wird als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt und der WAD durchgeführt. Mit der Baumaßnahme soll im Mai 2016 begonnen werden. Der Stadtrat bestätigte einstimmig die Vorplanung für den grundhaften Ausbau des Gutsweges, ab Ein- und Ausfahrt Feuerwehr bis zur Wendeschleife. Ebenfalls einstimmig bestätigte der Stadtrat die Erhebung von Straßenbaubeiträgen entsprechend Straßenbaubeitragsatzung vom 21.11.2011 in Höhe von 30 % für den Ausbau Gutsweg, ab Ein- und Ausfahrt Feuerwehr bis Wendeschleife (**Beschluss 12/13/2015**).

13. Antrag der CDU-Fraktion auf Überprüfung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Mehrheitlich mit 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen beauftragte der

Stadtrat den Oberbürgermeister, die Mitglieder des Stadtrates auf eine eventuelle Mitarbeit beim ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR überprüfen zu lassen. Dazu geben die Mitglieder des Stadtrates freiwillig folgende Erklärung ab:

„Ich erkläre hiermit, zu keiner Zeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des MfS, AfNS oder eines anderen Geheimdienstes der ehemaligen DDR tätig gewesen zu sein.“

Ich bin einverstanden, dass der Oberbürgermeister einen Antrag auf meine Überprüfung an den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR stellt.

Ich bin einverstanden, dass der Oberbürgermeister das Ergebnis der Überprüfung hernach dem Stadtrat und der Öffentlichkeit mitteilt.“

Die Stadträte werden aufgefordert, eine Erklärung o.g. Inhalts bis zum Ende des auf den Ratsbeschluss folgenden Monats dem Oberbürgermeister zu übergeben. Der Oberbürgermeister wird dem Stadtrat folgend dazu berichten (**Beschluss 15/13/2015**).

14. Sanierung Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“, 2. Bauabschnitt Vergabe von Bauleistungen, Los 1 – Sanitär

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Los 1 – Sanitär an den Meisterbetrieb Torsten Richter in 09126 Chemnitz zu einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 75.173,76 EUR für das Vorhaben Sanierung Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“ (**Beschluss 13/13/2015**).

15. Aufhebung eines Sperrvermerkes aufgrund des Einganges des Bewilligungsbescheides für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet

Auftragserteilung an den Zweckverband Stadtbeleuchtung

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 75.000 EUR sowie die Auftragserteilung an den Kommunalen Zweckverband Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23 in 09356 St. Egidien, für die Ausführung der Leistung der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hohenstein-Ernstthal in Höhe von 67.152,40 EUR (**Beschluss 14/13/2015**).

Übersicht über im Jahr 2015 beschlossene Satzungen

Thema	veröffentlicht im Amtsblatt
Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ Hohenstein-Ernstthal	02/2015
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2015	05/2015
Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ Hohenstein-Ernstthal	06/2015
Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes	07/2015
Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal	10/2015
Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ Hohenstein-Ernstthal	12/2015
Gebührensatzung für das Karl-May-Haus Hohenstein-Ernstthal	12/2015

Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu den Öffnungszeiten im Januar

Alle Ämter der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, einschließlich Bürgerbüro und Stadtinformation, bleiben am Dienstag, den 26.01.2016 aus technischen Gründen geschlossen. Weiterhin kann es auch am Mittwoch, den 27.01.2016 zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2016.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel.: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 05.01.2016, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 07.01.2016, 18.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat: 19.01.2016, 19.00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Technischer Ausschuss: 02.02.2016

Verwaltungsausschuss: 04.02.2016

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

Bürgeranhörung zur Straßenbaumaßnahme Grundhafter Ausbau „Am Logenberg“

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal beabsichtigt 2016 den grundhaften Ausbau der Straße „Am Logenberg“.

In der Zeit vom 11.01.2016 bis 22.01.2016

führt die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal im Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement, Sachgebiet Tiefbau/Straßenwesen, Stadthaus Zimmer 114, zu den regulären Öffnungszeiten eine Bürgeranhörung zu der geplanten Straßenbaumaßnahme durch. Die Eigentümer der Anliegergrundstücke sowie alle interessierten Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, die Unterlagen der Vorplanung einzusehen. Selbstverständlich ist die Einsichtnahme auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Anmeldung, telefonisch unter Ruf-Nr. 402 280 bzw. 402 281, möglich.

Anregungen und Einwände zur Straßenbaumaßnahme können schriftlich oder zur Niederschrift im Sachgebiet Tiefbau/Straßenwesen bis einschließlich 22.01.2016 abgegeben werden.

Wir empfehlen vor allem den Eigentümern der Anliegergrundstücke von der Möglichkeit der Einsichtnahme Gebrauch zu machen, da für diese Maßnahme Straßenbaubeiträge gemäß Sächsischem Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i.V.m. der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben werden.

*Höller
Leiterin Tiefbau/Straßenwesen*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **1. Februar 2016**.
Texte werden bis zum **12. Januar 2016** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: prezestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert

Abholung der Weihnachtsbäume

Entsorgung ausgedienter Weihnachtsbäume im gesamten Landkreis
Ab dem 7. Januar 2015 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07:00 Uhr am Abholtag an den Stellen, an denen üblicherweise die Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden, abzulegen.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Die Bäume müssen restlos abgeschmückt und dürfen nicht in Folien oder Säcken verpackt sein.
- Sie sind so abzulegen, dass sie Bewohner bzw. Verkehrsteilnehmer nicht behindern.
- Es werden nur (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig entsorgt.
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen!

Tourenplan Gebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

13. Januar 2016 Hohenstein-Ernstthal, Stadtgebiet
18. Januar 2016 Hohenstein-Ernstthal, nur Ortsteil Wüstenbrand

Der Abfallkalender 2016

Neue Wege gehen – Diesen Leitsatz hat sich die Abfallwirtschaft auf die Fahne geschrieben und bietet für das Jahr 2016 erstmals den Abfallratgeber in Form eines Kalenders an.

Der Abfallkalender enthält nicht nur die seit vielen Jahren im Abfallratgeber etablierten Entsorgungshinweise und das Kinderpreisträsel, sondern erfüllt auch noch einen weiteren Zweck. Als Kalender gibt er Auskunft über die Termine der Weihnachtsbaumentsorgung, Schadstoffsammlung sowie Biotonnenreinigung und bietet Platz für eigene Eintragungen. So soll der Abfallkalender 2016 den Einwohnern des Landkreises eine echte Hilfe im Alltag werden.

Im Zeitraum vom 30. November bis 13. Dezember 2015 erfolgte die Verteilung des neuen Produktes. Wer in diesem Zeitraum keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen des Amtes für Abfallwirtschaft unter der Rufnummer 0375 4402-26117 wenden. Bis Ende Januar 2016 wird nachgeliefert. Später sind die Kalender auch in den fünf Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Zwickau, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Werdau und Limbach-Oberfrohna, in dem Amt für Abfallwirtschaft in Werdau und Glauchau sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau erhältlich.

Spruch des Monats

Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben,
sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.

Lucius Annaeus Seneca

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

1. In der 14. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 17.11.2015 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Vorentwurf des Bebauungsplanes Sondergebiet „HOT-Fachmarktzentrum“ in Hohenstein-Ernstthal zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB bestimmt.
2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom

14.01.2016 bis einschließlich 15.02.2016

zu folgenden Dienstzeiten:

Montag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Vorentwurf wird mit Planungsstand – Oktober 2015 – ausgelegt.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Begründung zum Bauleitplan einen Umweltbericht beinhaltet. (§ 2 Abs. 4 BauGB)
Unter Punkt 7.4 (Seiten 37-57 der Begründung) werden die umweltrelevanten Schutzgüter und die Auswirkungen der Planung darauf einzeln analysiert.

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.
4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt gemacht.

Kluge
K l u g e
Oberbürgermeister



Termine Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2016

Erscheinungstag: 1. Montag im Monat
Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	10.12.2015	04.01.2016
Februar	12.01.	01.02.
März	16.02.	07.03.
April	15.03.	04.04.
Mai	12.04.	02.05.
Juni	17.05.	06.06.
Juli	14.06.	04.07.
August	12.07.	01.08.
September	16.08.	05.09.
Oktober	13.09.	03.10.
November	18.10.	07.11.
Dezember	15.11.	05.12.
Januar 2017	08.12.	02.01.2017

Änderungen vorbehalten!

Wir bitten, besonders die Redaktionsschlüsse zu beachten!

Zuarbeiten richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit, Frau Sandra Müller
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402111, Fax: 03723 402119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige

Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Treffpunkt: „Bison Ranch“ Stollberger Straße in 09355 Gersdorf
Mitfahrgelegenheiten bestehen.

Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal

Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus, Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.

Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene

Gruppe I:	06.01. und 20.01.2016	19:00 Uhr
Gruppe II:	13.01. und 27.01.2016	19:00 Uhr
Gruppe III:	07.01. und 21.01.2016	18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis:	25.01.2016	18:00 Uhr
----------------------------	------------	-----------

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet

Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet

Gemeinwohlfachzentrum und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Pressemitteilung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen



Neue Fahrpläne am 13. Dezember 2015 in Kraft getreten

Auch in diesem Jahr wird es bei allen Verkehrsunternehmen Anpassungen der Fahrzeiten, kleine Änderungen der Linienführung oder Änderungen von Haltestellenamen geben. Diese Anpassungen wurden in die elektronische Fahrplanauskunft eingearbeitet und sind in den neuen Fahrplanbüchern zu finden, welche seit Dezember 2015 in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen und im VMS-Kundenbüro verkauft werden. Der Einzelfahrplan für eine Region (Stadt Chemnitz und Umland, Landkreis Mittelsachsen, Erzgebirgskreis und Landkreis Zwickau) kostet weiterhin 2,00 Euro, der Schuber mit allen 4 Fahrplanbüchern 7,00 Euro.

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!



Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling.

Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein.

Ihre Volkshochschule Zwickau

Tel.: 0375 4402-23800 oder www.vhs-zwickau.de.

Partnerschaftliches

Foto: F. Starflinger



Dr. Klaus Ulm (rechts) mit Bürgermeister Hans Steindl

Silberne Ehrennadel für Dr. Klaus Ulm

Bei der Bürgerversammlung im Dezember 2015 wurde Dr. Klaus Ulm für seinen politischen Einsatz und seine Arbeit im Städtepartnerschaftsverein mit der silbernen Ehrennadel der Stadt Burghausen geehrt.

Er war 12 Jahre Stadtrat dieser Stadt und ist noch im Kreistag Altötting tätig. Seit dem Mauerfall ist er für die Zusammenarbeit mit Hohenstein-Ernstthal engagiert. Er ist im Städtepartnerschaftsverein Burghausen

Referent für Hohenstein-Ernstthal und der Vater der sehr intensiven und guten Begegnungen.

Wir hoffen, dass er trotz angeschlagener Gesundheit noch lange weitermachen kann. Lieber Klaus, weiter so, wir schätzen Dich und Deine Arbeit sehr! Du bist eine Bereicherung für uns und unsere Städte!

Fred Starflinger

Alt-OB Homilius gibt Gas

Ehrengast aus Hohenstein-Ernstthal stellt Sachsenring vor



Mit dieser Montur hatte Erich Homilius das Publikum von Anfang an auf seiner Seite. Mit Ledermütze und Brille aus dem Jahr 1927 betrat der den Saal. – Foto: Fred Starflinger

Burghausen. Alt-Oberbürgermeister Erich Homilius aus Burghausens sächsischer Partnerstadt präsentierte im vollbesetzten Gartensaal des Bürgerhauses den „Sachsenring“, das weltbekannte Aus-

hängeschild von Hohenstein-Ernstthal.

Dass Homilius, 18 Jahre Stadtoberhaupt und langjähriger Vorsitzender des Zweckverbands „Am Sachsenring“ zahlreiche Besucher anlocken würde, war den Veranstaltern klar. Eine Überraschung war aber, dass das spezielle Thema einen völlig neuen, bisher nie erreichten Interessenten-Kreis sogar aus Österreich anlockte. Zur Freude des Partnerschaftsvereins waren eine ganze Reihe Besucher aus der örtlichen und regionalen Motorsport-Szene, so vom Burghäuser Automobil-Club (BAC), dem Motorrad-Club Burghausen (BMC) und vom Porsche-Club Altötting gekommen. Der Verein sieht darin eine Chance für eine Vertiefung der Partnerschaft.

Homilius ging auch auf die bayerischen Liebhaber und Champions des Sachsenrings ein zu denen auch der Burghäuser Fritz Kreuzpointner zählt.

Selbst für Burghäuser, die den Sachsenring und das Verkehrssicherheitszentrum des sächsischen ADAC aus eigenem Erleben kennen und befehlen haben, wurde während des Abends viel Überraschendes geboten und aus den persönlichen Blickwinkeln des Bürgers Homilius lebendig gemacht. Wird doch in der Partnerstadt auch keiner Bürgermeister, der nicht selbst eine Maschine besitzt und fährt. So galt einer der ersten Besuche von Homilius während seiner Amtszeit in Burghausen dem ehemaligen kleinen Museum der Burghäuser Rennsport-Legende Rudi Münzloher. – red

Burghäuser Anzeiger vom 7.11.2015

Applaus für einen großen Bürgermeister

Bewegender Abschied für einen, der viel bewegt hat: Hans-Theo Mennicken war elf Jahre Rheinberger Bürgermeister und hat fast 50 Jahre in der Stadtverwaltung gearbeitet. Er war ein Musterbeispiel für einen Kleinstadtbürgermeister.

VON UWE PLIEN

RHEINBERG Es war ein bewegender Abschied für einen Mann, der viel bewegt hat. Hans-Theo Mennicken war elf Jahre Bürgermeister seiner Heimatstadt und hat bis auf fünf Monate 50 Jahre in der Stadtverwaltung gearbeitet – das Ende einer Ära. Ein großer Bürger dieser Stadt geht nun in den Ruhestand. Das wurde gestern in einer mehrstündigen Veranstaltung mit knapp 200 geladenen Gästen in der Stadthalle gebührend begangen.

Dabei wurde deutlicher denn je: Mit dem bald 64-Jährigen verliert die Stadt das Musterbeispiel eines Kleinstadtbürgermeisters. Großer Verwaltungssachverständiger, extrem

„Nichts zu tun zu haben, macht keinen Spaß. Viel zu tun zu haben und es nicht tun zu müssen – das macht Spaß“

Mennickens Zukunftsperspektive

viel Bürgernähe und das Herz am rechten Fleck: Mennicken ist ein Original, das Rheinberg zum Glück als Ehrenamtler erhalten bleibt.

Erich Weisser, der gestern stellvertretend für den Stadtrat sprach, zitierte seinen FDP-Kollegen Herbert Becker. Der habe mal gesagt, Mennicken sei „das wahre Wunder von Rheinberg“. Weisser berichtete mit einem Augenzwinkern aus dem Ratsleben und zollte „der unendlichen Geduld“ des Bürgermeisters ebenso Respekt wie dessen Erkenntnis, „dass es sich mit einem Lachen auf den Lippen besser leben lässt“. Mennicken habe sich stets als kluger Vermittler erwiesen, lobte der CDU-Mann. Und er sei einer mit „absoluter Heimatverbundenheit“.

Das gestrige Programm war so vielfältig wie das Leben von „Jan-Thei“. Verwaltung, Politik, Musik, Mundart, Karneval, Familie – es gab von allem etwas. Überrascht war Mennicken, dass Rhinberke-Jonges-Präsident Clemens Geßmann moderierte. Gewohnt professionell und natürlich mit viel Humor. Geßmann erinnerte daran, dass „Menni“ ein begeisterter Radfahrer sei und gerne große Touren unternahme. „Bei solchen Radtouren lernt man seinen Biss und seinen Willen kennen.“ Erfreut war die Hauptfigur, dass Besuch aus der Partner-



Hans-Theo Mennicken (rechts) im Kreise seiner Familie mit Lebensgefährtin Regina Wortmann, Tochter, Enkelin und Schwiegersohn. Die Reden und Vorführungen bei der Verabschiedung in der Stadthalle waren sehr persönlich, die ganze Veranstaltung war sehr gut vorbereitet.

RP-FOTOS (3): ARMIN FISCHER

stadt Hohenstein-Ernstthal ange-reist war. Erich Homilius, bis vor drei Jahren Oberbürgermeister, erzählt ihm, was sein Enkel ihm damals nach der Pensionierung gesagt habe: „Jetzt hast du zwar mehr Zeit für mich, aber du hast auch nichts mehr zu sagen.“ Mit dieser Erfahrung müsse nun auch Hans-Theo Mennicken als künftiger Ex-Bürgermeister klarkommen. Herbert Mertens und sein Salon & Swing Orchester verstüßten den Abschied mit alter und neuer Musik, die Kinder der

Klasse 4a der St.-Peter-Grundschule sangen für „unseren König Mennicken“. Zwei Kollegen aus dem Stadthaus, Christian Nickenig und Kerstin Bühnen, sangen frei nach Udo Jürgens über ihren Noch-Chef und das „Ehrenwerte Haus“.

Was es mit „Außenterminen“ und „wir4“ auf sich hat, erfuhren die Gäste in einem Sketch von Winni Nickenig, Hacki Hackforth, Bernhard Evers und Käthi Spolders, die auf Platt vorschlugen, man könne die Bürgermeisterei künftig

doch auf vier Schulterpaare verteilen. Dabei gab es viel Applaus für die „gute Seele“ Kirsten Pops: Mennickens Sekretärin hatte den Abschied maßgeblich vorbereitet.

Eine sehr persönliche Rede für die Stadtverwaltung hielt Dieter Paus als erster Beigeordneter. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und unterstrich, dass Mennicken die Stadt und ihre Ortsteile mit einer intakten Struktur, mit guten Bildungseinrichtungen, einem starken von Ehrenamt geprägten Kulturprogramm

und als erfolgreiche Klimaschutzkommune übergebe. Von Amtsmüdigkeit habe er bei Mennicken nichts feststellen können.

Und Jan-Thei selbst? Der wollte gar keine große Rede halten, nur ein Schlusswort. Er fühle sich sehr geehrt, danke allen, die ihn begleitet haben und die er haben begleiten dürfen und erinnerte an ein Wort, das ihm einst sein Mentor Heinz Janssen mit auf den Weg gegeben und nach dem er stets gehandelt habe: „Denke immer daran, die Bürger der Stadt bezahlen dich, für sie musst du da sein.“ Auch einen anderen Tipp habe er befolgt: „Immer Stift und Papier in der Tasche haben, damit du dir die Sorgen der Bürger notieren kannst.“ Für gemachte Fehler entschuldigte sich Mennicken. „Aber wer arbeitet, macht nun mal Fehler“, stellte er klar. Der Stadt, so versicherte er, werde er immer die Treue halten. Dann gab es stehend Beifall für einen großen Bürgermeister. Dass der die Bühne erst verließ, nachdem er noch einen kernigen Witz erzählt, versteht sich fast von selbst.



Die Kinder der Klasse 4a der St.-Peter-Grundschule sangen Lieder für den scheidenden Rheinberger Bürgermeister.



Auch Landrat Dr. Ansgar Müller (re.) verabschiedete sich von Mennicken.

Weitere Fotos finden Sie im Internet unter www.rp-online.de/rheinberg

Bote für Stadt und Land – Rheinberg, 19.10.2015

**„Weihnachten ist“
Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V.
lud ein zum Adventskonzert**

Foto: JBO HOT / LS



Am 6. Dezember, dem 2. Advent, fand das traditionelle Adventskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V. im Schützenhaus statt. Unter dem Motto „Weihnachten ist“ überbrachten zwei Ensembles des Vereins, das Jugendblasorchester und die HOT-Ra-Pauken, einen musikalischen Gabenteller. Zu hören waren Kompositionen und Lieder zum Advent, beispielsweise eine Variation über „Es ist ein Ros' entsprungen“, ebenso wie ein neu einstudiertes Medley aus dem Hollywood-Soundtrack „The Mask Of Zorro“ von James Horner oder der bekannte Kanon von Johannes Pachelbel.

Damit ging ein für den Verein erfolgreiches Jahr zu Ende: Neben verschiedenen Konzerten standen zwei Wertungsspiele auf dem Programm. Dabei steigerten sich die Musikanten des Jugendblasorchesters auf 93,5 Punkte und erhielten dafür eine Goldmedaille mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“. Diese Bewertung unterstrich nachhaltig die positive Entwicklung, die der Klangkörper seit der Übernahme des Taktstocks durch Sören Hofmann im Dezember 2013 genommen hat. Deshalb erklang noch einmal das Wahlstück „Free World Fantasy“. Auch für die HOT-Ra-Pauken gab es in diesem Jahr einige Höhepunkte. So spielte die Formation zum „Tag der offenen Tür“ an der Sachsenring-Oberschule und zum diesjährigen Hüttengrundfest. „Wir als Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V. verstehen unser Konzert als Dankeschön an alle diejenigen, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Neben den Dirigenten Sören Hofmann und Georg Vetter und vielen Instrumentalausbildern sind das Unterstützer wie die Stadt Hohenstein-Ernstthal, der Kulturraum Vogtland-Zwickau sowie die Hermann-Ende-Stiftung. Nicht zuletzt bedarf es auch großen Rückhalts bei Eltern, Großeltern, Partnern und Freunden. Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2016 viele Musikinteressierte zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen“, erklärte der Vereinsvorstand.



„HOT ist freundlich!“, so lautete das Motto des Friedensgebets, zu dem die Kirchengemeinden unserer Stadt am 7. November in die St. Christophori Kirche eingeladen hatten. Mit dabei war auch das Jugendblasorchester.

Informationen des ADAC

Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring 2016

Folgende Motorsportveranstaltungen finden 2016 auf dem Sachsenring statt:

- | | |
|---------------------|-------------------------------------|
| 29.04. – 01.05.2016 | ADAC GT Masters |
| 02.07.2016 | DMV Rundstrecken Championship (DRC) |
| 10. – 12.06.2016 | ADAC Sachsenring Classic |
| 15. – 17.07.2016 | Motorrad Grand Prix |

Insgesamt kamen im Vorjahr über 240.000 Besucher zu den Motorsportevents an den westsächsischen Traditionskurs. Informationen zu den Veranstaltungen finden Besucher auf www.sachsenring-circuit.com.

Geschenkgutscheine rechtzeitig sichern!

Vom 10. – 12. Juni 2016 findet die ADAC Sachsenring Classic auf dem Sachsenring statt.

Bei dieser hochwertigen Klassikveranstaltung gehen sowohl Motorräder, Seitenwagengespanne als auch Rennwagen an den Start. Besucher können sich dabei u. a. auf ein Wiedersehen mit osteuropäischen Formel- und Tourenwagen, MZ Rennmotorrädern, 50ccm Rennmotorrädern und ehemaligen STW/DTM Rennboliden freuen.

Ab sofort sind für die Veranstaltung Gutscheine im Wert von 30 Euro (Wochenendticket, Fahrerlagerzugang, Parken) und 89 Euro (beinhalten zusätzlich Verpflegungsgutscheine, Programmheft und ein Fangeschenk) erhältlich.

Erworben werden können diese unter 0351 44 33 192 oder www.sachsenring-classic.de.

Bei Präsentationen, Gleichmäßigkeitsfahrten und Rennen haben Motorsportfans die Möglichkeit, historische Renntechnik auf dem fast 90-jährigen Grand Prix Kurs zu bewundern. Interviewrunden, Autogrammstunden und Siegerehrungen im Fahrerlager runden das Geschehen auf der Rennstrecke ab. Darüber hinaus plant der veranstaltende ADAC Sachsen erneut einen Fahrzeugkorso auf Abschnitten des historischen Sachsenringkurses.



Klassenaufteilung – ADAC Sachsenring Classic

Bei der dritten Auflage der ADAC Sachsenring Classic werden Motorsportler in 20 verschiedenen Klassen an den Start gehen. Der veranstaltende ADAC Sachsen rechnet erneut mit über 650 Teilnehmern. Der Historie des Sachsenrings folgend, wird dabei das Hauptaugenmerk bei den Rennmotorrädern liegen.

Motorsportfans können sich zum Beispiel auf historische Seitenwagengespanne, MZ-Rennmaschinen und Motorräder der ehemals kleinsten Hubraumklasse mit 50 ccm freuen. Ein zusätzliches Highlight stellen die BMW Boxer Cup Maschinen dar, welche Anfang 2000 im Rahmenprogramm des Motorrad Grand Prix an den Start gingen. Parallel zum 100-jährigen Jubiläum von BMW wird ein Sonderlauf für historische Boxer BMW die Fans begeistern.

Eine weitere internationale Motorradrennklasse wird das Programm der ADAC Sachsenring Classic aufwerten. Die Verhandlungen mit dem internationalen Promoter stehen dazu kurz vor dem erfolgreichen Abschluss. Bei den Automobilklassen gibt es 2016 ein Wiedersehen mit den STW/DTM Tourenwagen, welche in großer Anzahl und mit einigen bekannten Fahrern an den Start gehen. Ebenso werden sich auch zahlreiche Renntrabis den einen oder anderen Zweikampf mit Ladas, Wartburgs etc. auf der sächsischen Berg- und Talbahn liefern. In der DDR Formelhistorie präsentieren sich die MT77/SEG.

info

WÜSTENBRAND



Wüstenbrander Weihnachtsmarkt



Am Sonntag, den 06.12.2015 fand in der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. An diesem Nikolaustag machten sich wieder viele Wüstenbrander auf den Weg, um die Darbietungen unseres Schulchores, der Tanzgruppe oder der Theatergruppe zu sehen. Auch Selbstgebackenes der Klasse 4, die aus dem Erlös einen Teil ihrer Abschlussfahrt finanzieren möchte, begeisterte durch tolle Geschmackserlebnisse. Die Baumschule bot Weihnachtsbäume an und verschiedene Händler hatten ihren Stand aufgebaut, damit keiner ohne Geschenk unterm Weihnachtsbaum bleiben musste. Im Schulgebäude sorgten Glücksrad, Bastelstraße, Eisenbahnausstellung und die Holzwerkstatt für Unterhaltung. Die Stände der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand und des Schulfördervereins hatten Roster, Glühwein und süße Leckereien im Angebot.

Ein Dankeschön geht an alle Helfer, die zum Gelingen unseres Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns für die langjährige gute Zusammenarbeit auch bei dem Blumengeschäft Meiner für die Dekoration, der Fleischerei André Körner, der Bäckerei Leonhardt und nicht zuletzt bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand. Wir wünschen allen Lehrern, Schülern, Eltern und Wüstenbrandern ein gesundes und friedliches neues Jahr und würden uns freuen, Sie bald wieder zu einer unserer Veranstaltungen, z. B. dem Jahreskonzert des Schulchores, begrüßen zu dürfen!

Andreas Küttner und der gesamte Vorstand des Schulfördervereins

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

02.01.2016	Frau Rita Richter	70
04.01.2016	Frau Iris Dietel	95
13.01.2016	Frau Ursula Parthum	80
14.01.2016	Frau Elke Albani	70
16.01.2016	Frau Gisela Körner	75
23.01.2016	Herrn Claus Oberndorfer	75
29.01.2016	Herrn Günter Kalkofen	70

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **06.04.2016, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1, 7

Gottesdienste

01.01.	Neujahr		
	17:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis	
03.01.	09:30 Uhr	Wiederholung des Krippenspiels in St. Christophori	
06.01.	19:00 Uhr	Wiederholung Krippenspiel in Wüstenbrand	
10.01.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst	
17.01.	17:00 Uhr	Gemeinsamer Allianz-Abschluss-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand und Kindergottesdienst	
24.01.	10:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff	
31.01.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst	
07.02.	10:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff	

Gemeindeveranstaltungen

Kurrende			
Vorschule und 1. Klasse	donnerstags	17:00 Uhr	
ab 2. Klasse	donnerstags	17:30 Uhr	
Christenlehre	mittwochs	15:45 Uhr	
		in der Grundschule	
Bibelentdeckerkreis	30. Januar	09:00 Uhr	
		im Pfarrhaus St. Trinitatis	
Konfirmandenstunde	mittwochs	16:30 Uhr	
Frauentreff	11. Januar	19:30 Uhr	
Seniorenachmittag	28. Januar	14:30 Uhr	
Andacht Seniorenheim, Jahnweg	13. + 27. Januar	15:00 Uhr	
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.	6. Januar	15:00 Uhr	
Bibelstunde	19. Januar	19:30 Uhr	
Mutti-Frühstück	mittwochs	09:00 Uhr	

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel.: 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
 - Bäckerei Leonhardt
 - Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Kurzbericht über die 12. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 16. November 2015

Zur Sitzung waren 8 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Sparkassenfiliale Wüstenbrand – Rückmeldung der Fraktionen

Nach dem Anschreiben vom Ortschaftsrat an die Kreistagsfraktionen kam von den Fraktionen CDU und SPD, Bündnis 90/Die Grünen eine Rückmeldung. Der Sachverhalt (Schließung Sparkassenfiliale Wüstenbrand) wird an die entsprechenden Kreisräte weitergeleitet. Im Gespräch des Ortsvorstehers mit dem Geschäftsführer der Sparkasse Chemnitz hat sich Herr Grimm bereit erklärt, zur Ortschaftsratsitzung am 21.12.2015 zur Schließung Rede und Antwort zu stehen. Der Ortschaftsrat hat ihn dazu eingeladen.

Rückmeldung zum Antrag Fahrbahnschwelle Jahnweg

Der Antrag wurde vom Tiefbauamt und Straßenverkehrsamt abgelehnt. Der Ortschaftsrat ist mit der Ablehnung nicht einverstanden. Er fordert die Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage (Smileys) und einen Pflasterstreifen quer zur Fahrbahn in Höhe des Verkehrsschildes.

Aufstellung eines Schildes an der Wüstenbrander Schulstraße durch die Grundschule

Die Kinder der Grundschule wollen den Schulberg mit einem Schild versehen, um das Parkverbot auf dem Schulberg besser kenntlich zu machen. Das Schild wollen die Kinder selbst gestalten.

Aufstellung eines Wegweisers

Herr Frank Meyer hat mit Freunden einen Wegweiser mit Entfernungangaben zu Weltstädten gestaltet. Dieser soll in Wüstenbrand aufgestellt werden. Der Ortschaftsrat schlägt dazu den Vorraum im Rathaus vor, um eventuelle Beschädigungen zu verhindern. Dabei könnte eine Bildergalerie über Reiseziele in der ganzen Welt von Herrn Meyer aufgestellt werden.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Der Fußweg zwischen Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand wurde vom Bauhof neu saniert und eine Wegebeleuchtung mit installiert. Als Radweg kann dieser Fußweg in Richtung von Hohenstein-Ernstthal nach Wüstenbrand genutzt werden.

Der Ortsvorsteher informierte die Ortschaftsräte über den Haushaltsplan 2016. Herr Löttsch informierte über den Ablauf des Halloweenfestes. Die Ortschaftsverwaltung und der Ortschaftsrat unterstützen die Organisation zum Halloweenfest 2016.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Es gab Anfragen zum Zustand des Spielplatzes am Lindenhofweg und zu den Möglichkeiten für dessen Erweiterung.

Röder
Ortsvorsteher

Winterfeuer 2016

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr und des DRK-Ortsvereins Wüstenbrand laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Winterfeuer am **09.01.2016, ab 16:00 Uhr** auf das Gelände der Feuerwehr ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!


Ihre abgeputzten Bäume werden an diesem Samstag ab 10:00 Uhr an den üblichen Standorten der Müllentsorgung im Ortsteil Wüstenbrand eingesammelt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, den **12.01.2016, von 16:30 bis 19:30 Uhr** in der **Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand**, Wüstenbrander Schulstraße 5.

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 18.01.2016, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.



Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied von Herrn

Bernd Steinbach
Tischlermeister
*31.10.1952 † 07.11.2015

möchten wir uns auf diesem Wege gleichzeitig bei allen Ärzten und Ärztinnen, Schwestern, Pflegern, dem Taxiunternehmen Conrad und dem Bestattungshaus Schüppel recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Birgitt,
die Söhne Heiko und Marcel
im Namen aller Angehörigen

Hohenstein-Ernstthal im Dezember 2015

Nachruf

Wir trauern um unseren ältesten noch aktiven Sportfreund

Friedrich Reuther
* 25.2.1925 † 2.12.2015

Bis wenige Tage vor seinem Tod nahm unser Fritz regelmäßig an den Übungsstunden unserer Männergymnastikgruppe teil, zu deren Gründungsmitgliedern er gehörte. Mit fast 91 Lebensjahren war er Vorbild für alle Mitglieder der Sportgruppe. Seine berufliche Entwicklung war stets von sportlicher Aktivität begleitet. Mit viel Engagement hat er auch bei geselligen Veranstaltungen maßgeblich am Zusammenhalt der Sportgruppe gewirkt. Besonders mit seiner Sangesfreude hat er Wanderungen und Weihnachtsfeiern ausgestaltet und uns die Volkslieder wieder nahe gebracht. Sein Liederbuch hatte Fritz immer dabei. Mit seinem Tod hinterlässt er eine große Lücke in unserer Sportgruppe. Unser Fritz wird uns fehlen. Wir werden ihn in steter Erinnerung behalten.



Turn- und Sportverein 1981 Hohenstein-Ernstthal e.V.
Der Vorstand Die Sportgruppe



DANKSAGUNG

Nachdem wir meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Liselotte Reinhold
geb. Wehner

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchte ich mich, auch im Namen meiner Familie, bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich für die entgegengebrachten Beileidsbekundungen bedanken. Mein besonderer Dank gilt dem Personal der Parkresidenz in Hohenstein-Ernstthal für die fürsorgliche Betreuung meiner Frau. Ebenfalls dem Bestattungshaus Schüppel, für die gute und hilfreiche Unterstützung bei der Gestaltung der Trauerfeier, einen herzlichen Dank.

Gerhard Reinhold

Hohenstein-Ernstthal, im Dezember 2015



Ein Drehbuch mit glücklichem Ende?

Damit die Alzheimer-Krankheit nicht zum Dieb unserer Erinnerungen wird, übernehmen Sie Regie und spenden Sie für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer. Nutzen Sie das Spendenformular unter folgendem Link:
www.alzheimer-forschung.de/3951



Alzheimer Forschung Initiative e.V. Kreuzstraße 34
40210 Düsseldorf




Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Der May kommt im Januar

Im Sommer 2013, genau am 21. August, wurde zwischen dem Leiter des Karl-May-Hauses Hohenstein-Ernstthal und dem Geschäftsführer des Bamberger Karl-May-Verlages ein zweiseitiger Vertrag mit weitreichender Bedeutung für die Aufarbeitungen zur Geschichte der Karl-May-Geburtsstadt unterzeichnet. Während eines dreitägigen Forschungsaufenthaltes im Karl-May-Archiv auf den heimatlichen Spuren des berühmten Sohnes unserer Stadt, erwuchs dem Autor die Erkenntnis, dass die Sichtung und Auswertung der schriftlichen Hinterlassenschaften nicht drei Tage, sondern weit mehr als drei Jahre in Anspruch nehmen würde. Infolge der seit nunmehr drei Generationen freundschaftlichen und ergebnisreichen Zusammenarbeit zwischen Verlag und der Karl-May-Geburtsstadt, wurden umgehend alle Umstände besprochen und beschlossen, das Material am Ort seines Entstehens auszuwerten. So fanden anfangs 12 Archiveinheiten, in denen vordergründig die Briefwechsel Hohenstein-Ernstthaler Bürger mit dem Karl-May-Verlag aus der Zeit von 1921 bis in die Nachkriegszeit chronologisch, thematisch und nach Personen geordnet bewahrt wurden, den Weg zurück in die Heimat. Ein Schatz nicht nur für die Karl-May-Forschung, sondern insbesondere auch für die Stadtgeschichte unserer Stadt. Wie ein offenes Buch offenbart sich der Hohenstein-Ernstthaler Alltag in all seinen Facetten. Da die Aufarbeitung durch einen Einzelnen schon quantitativ nicht zu bewältigen wäre, wurde vereinbart, die Potenzen des Wissenschaftlichen Beirates des Karl-May-Hauses zu nutzen und gemeinsam ein erstes Projekt anzugehen. Und so erscheint als erstes Resultat dieser Tage der Sonderband „Karl May in Hohenstein-Ernstthal 1921-1942“. Was als nüchterner Briefwechsel zwischen Hans Zesewitz (1888-1976) und Dr. Euchar A. Schmid (1884-1951) erscheint, erweist sich von Anbeginn als unterhaltsame Lektüre belletristischer Art. Beide können nunmehr gemeinsam mit Fug und Recht als Nestoren der Karl-May-Forschung bezeichnet werden. Das Karl May schwangere Hohenstein-Ernstthal wird im betreffenden Zeitraum detailliert beschrieben, insbesondere natürlich alle mit dem Fabulierer in Verbindung zu bringende Stätten und Begebenheiten. Sei es das „Karl-May-Zimmer“ im Stadtmuseum, die May-Rezeption in der Stadtbibliothek, die Stadt- und Heimatfeste

jener Zeit, die „Winnetou“-Aufführungen, der Karl-May-Gedächtnishain, die Betreuung von Mays Schwestern u.v.a. mehr. Für Hans Zesewitz gleicht der Band posthum einer zusätzlichen Würdigung vor Ort, jährt sich doch sein Todestag im Januar 2016 bereits zum 40. Mal. Der Bestand aus dem Karl-May-Verlag ist noch voller Überraschungen, zumal dem Karl-May-Haus immer wieder neu entdeckte, zugehörige Dokumente nachgereicht werden. Zahlreiche Verwandte Mays finden sich ebenso in den postalischen Dokumenten wieder, wie Vertreter der Stadtverwaltung, der Regionalpresse, verschiedenster Vereine und natürlich zahllose Einzelpersonen bis hin zum allbekanntesten Pfarrer Rietsch. Der Sonderband dürfte für alle, die neu- bzw. wissbegierig sind und bildende Unterhaltung mögen, ein Vergnügen und Abenteuer sein.

André Neubert
Leiter des Karl-May-Hauses

Aus den Pioniertagen der Karl-May-Forschung!



KARL MAY IN HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
1921 – 1942

Ein Beitrag zur Wirkungsgeschichte anhand des Briefwechsels zwischen Hans Zesewitz und Euchar A. Schmid

Gemeinschaftsprojekt des Wissenschaftlichen Beirates Karl-May-Haus Hohenstein-Ernstthal anlässlich des 30-jährigen Museums-Jubiläums

ca. 480 Seiten, Hardcover
Format 17 x 17,5 cm, € 29,90,
ISBN 978-3-7802-0129-4

Karl-May-Verlag Bamberg • Radebeul www.karl-may.de

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte vorbeikommen und selbst stöbern!

ROMANE

Historisches

Austin, Lynn: Hüter des Erbes
Alexander, Tamera: Das Foto meines Lebens

Lebenserfahrungen

Guido, Simone: Tim lebt (Thema Down-Syndrom)
Wolf, Notker: Altwerden beginnt im Kopf – Jungbleiben auch
Jäger, Ute: Mein unglaubliches Leben mit meinem Mann, der sein Gedächtnis verlor
Schloss, Eva: Evas Geschichte (Anne Franks Stiefschwester erzählt)

Besonders für Jugendliche

4 Bände aus der Serie Night School

Krimi / Thriller

Indridason, Arnaldur: Nacht über Reykjavik
Edwardson, Ake: Marconi Park
Hoffmann, Jilliane: Samariter

Verschiedenes

Böhnke, Gunter: 50 einfache Dinge, die Sie über Sachsen wissen sollten
Strätling, Ulrike: So ein schöner Tag – Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz

SACHLITERATUR

Bereich Pädagogik

Storz, Gisela: Wut – Warum Kinder wild werden
Barratt, Judy: So lernt Ihr Kind schlafen
Spitzer, Gerhard: Kinder im Tyrannen-Modus (Kann Erziehung noch Spaß machen?)
Schmeling, Inka: Abenteuer Elternzeit – Ratgeber über das Reisen mit Baby und Kleinkind

Bereich Sport

Zylla, Amiena: Pilates (Übungsprogramme für mehr Kraft & Balance)
Fastner, Gabi: Bodyforming für Frauen (Muskelaufbau mit Kleingeräten)
Oellrich, Heike: Soforthilfe Rücken
Die neue Rückenschule: Die effektivsten Übungen

Bereich Medizin

Pilaske, Rita: Die sanfte Natur-Apotheke
Wilcock, Fiona: Babynahrung selbst gemacht
Ricciotti, Hope: Das Schwangerschaftskochbuch

Bereich Hobby und Freizeit

Pawlas, Martha: Schmuckstücke selbst gemacht (Armbänder, Ketten und Co.)
Riedl, Maria: Schönes aus Rosen selbst gemacht (Deko, Genuss, Pflege)
Märtens, Andre: 10 Minuten Hairstyles (50 Looks Step by Step)
Hug, Veronika: Häkelsöckchen einfach und schnell
Hanselmann, Cecilia: Babymützen nähen; Rucksäcke nähen für Kids

Bereich Garten und Küche

Metcalfe, Julia: Schlanke Asia Küche
Gugutzer, Gabriele: Frozen Sweets (Sorbets, Parfaits, Eis)
Donhauser, Rose: Back-Minis Süß & Pikant
Kullmann, Falko: Gärtnern auf Strohballen
Gärtnern im Topf (Obst und Gemüse selbst anbauen)
Faschingbauer, Bärbel: Topf-Garten
Welford, Mark: Blumen fantasievoll arrangieren
Bross, Brunhilde: Praxisbuch Mini-Farming (Komplett-Konzepte für Selbstversorger)

Verschiedenes

Lukschy, Stefan: Der Glückliche schlägt keine Stunde (Loriot-Porträt)
Renft, Klaus: Die Bewaffnung der Nachtigall (Tagebücher von Klaus Renft)
Taxmann-Steuerhandbuch

e-MEDIEN

e-Medien sind über den Verbund „Liesia“ als Download abrufbar. Sie werden über die Münchner Firma „Ciando“ bereitgestellt. Vorher muss sich der Interessent als Bibliotheksbenutzer in der Hans-Zesewitz-Bibliothek anmelden. Hier erhält er die nötigen Zugangsdaten.

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. – Baufortschritt im Huthaus



In den vergangenen Monaten hat sich im Erdgeschoss des Huthauses viel getan. Nachdem zu unserem Kauenfest im September 2014 die Wiedereröffnung der Bergbauausstellung mit den zwei Räumen (Ausstellungs- und Vortragsraum)

schon feiern konnten, mussten wir 2015 die Gesamtfertigstellung des Erdgeschosses immer wieder verschieben. So hat sich extra eine Projektgruppe aus wenigen Mitgliedern gebildet, die sich die Neugestaltung der Ausstellungsräume und deren thematische Ausgestaltung auf die Fahne geschrieben haben. Für die gesamte Ausstellung erfolgt eine inhaltliche und gestalterische Überarbeitung der Ausstellungskonzeption. Im großen Ausstellungsraum gibt es seit Kurzem eine thematische Ausstellung, welche sich ausschließlich mit Bergrevier am Zechenberg befasst. In verschiedenen Vitrinen werden u. a. alte Ausstellungsstücke zum „Gezähe“ (Werkzeug) im Bergbau, die zur Grube gehörenden Bergbauwerksunterlagen und ein Teil der vereinseigenen mineralogischen Sammlung dem interessierten Besucher präsentiert. Im Multifunktions- bzw. Vortragsraum wird es in Zukunft verschiedene Ausstellungen zu wechselnden Themengebieten geben. Zurzeit werden historische Bergbarden, Gebrauchsgegenstände aus Uran-Mineralien und aus Bronzeserpentin ausgestellt. Zwar gingen die weiteren Arbeiten im Erdgeschoss des Huthauses stetig voran, aber leider wurden wir von vielen behördlichen Verzögerungen in unserer Planung immer weiter nach hinten geworfen. Der Grund hierfür war zum einen in der denkmalrechtlich Genehmigung zu sehen, welche fast bis Mitte August gedauert hat und zum anderen wurde auch für unser ehrgeiziges Projekt der vollständigen Sanierung des Huthauses aus dem Baujahr 1846 eine Denkmalförderung bis in das Jahr 2017 beantragt. Diese Beantragung von Fördermitteln war bisher in unserer Vereinsgeschichte ein Novum und wurde bis dato auch nicht für finanzierbar abgetan.

Zur Mettenschicht am 5. Dezember haben wir den ehemaligen Kassenraum als weiteren Ausstellungsraum sowie den Vorraum (Flur) und die Lampenstube wieder für Besucher öffentlich zugänglich gemacht. Des Weiteren wird der Eingangsbereich vollständig barrierefrei umgestaltet und die Türgewände aus Hilbersdorfer Porphyrt werden derzeit von der Steinmetzfirma aus Reinsdorf erneuert. Den Abschluss für 2015 bildete der Einbau einer Eingangstür nach historischem Vorbild, wobei auch der Objektsicherheit der musealen Einrichtung mit S3-Sicherheitsverriegelung nach neuestem Stand genüge getan wird. Hierfür haben wir wieder den uns bekannten Tischlermeister und Restaurator von Brünlos wie im letzten Jahr gewinnen können. In Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises Zwickau und des Landesamtes für Denkmalpflege wurde ein funktioneller und dem Erbauungsjahr 1846 ansprechender Entwurf gefertigt, dieser liegt zur abschließenden Genehmigung den oben genannten zuständigen Vertretern vor. Mit deren Freigabe durch zuständige Gebietsreferenten erfolgt die endgültige Fertigung und Montage der neuen Eingangstür. Möglich wurde und wird dies durch unzählige Arbeitsstunden unserer Mitglieder und durch die großzügige Unterstützung von ortsansässigen Firmen wie ThyssenKrupp System Engineering GmbH, der Hermann-Ende-Stiftung, der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, der Sparkasse Chemnitz als Hauptsponsor und der Wohnungsgesellschaft HOT mbH als Gebäudeeigentümer.

Ohne all diese Unterstützer sowie vieler Kleinstspenden aus der Bevölkerung unserer Heimatstadt könnten wir als ein gemeinnütziger Verein die geplanten Arbeiten nicht finanziell möglich machen, dafür gilt mein persönlicher Dank an alle.

Was viele „Häuslebauer“ kennen, hat auch uns getroffen. Wo einmal in historische alte Bausubstanz eingegriffen wird, treten oft Schäden zu Tage, die vorher unerkannt geblieben sind. So mussten wir feststellen, dass die Holzfenster aus dem Jahre 1995 zum Teil in einem sehr schlechten Zustand waren und dringend überholt werden bzw. teilweise vollständig erneuert werden mussten. Außerdem gab es wieder zwei nicht eingelebte Baustellen. Zum einen wurde eine durch Nässe durch verursachte Zerstörung eines Türbalkens und der anschließenden Trennwand zum sanierten Vereins-WC nach Entfernung des schadhafte Innenputzes erst sichtbar. Um die Zimmerarbeiten fachgerecht durchzuführen, wurde die Wand (schmale Ziegelbreite) vollständig abgebrochen und durch eine neue Lochziegelwand ersetzt. Als zweite nicht geplante Baumaßnahme wurde in Folge eines nicht tragfähigen Fußbodens in der Lampenstube der alte vollständig entfernt und durch einen neuen stahlbewehrten und wärmeisolierten Fußbodenaufbau ersetzt.



Wir hoffen, dass unser gesetztes Ziel der Fertigstellung des Erdgeschossbereiches des Huthauses bis zum Jahresende 2015 abgeschlossen sein wird.

Erst mit Abschluss der Sanierung des Vorraumes (Flur) und der Lampenstube erfolgt für die erweiterte Ausstellung eine inhaltliche und gestalterische Überarbeitung der Ausstellungskonzeption, um den neuen Empfangsbereich zum diesjährigen Kauenfest für die Öffentlichkeit frei zu geben.

Mit herzlichem Glück auf!

Thomas Posern
Vereinsvorsitzender



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+16

Sternsinger aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung im Januar wieder unterwegs zu den Menschen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es vom 01.01. bis 10.01.2016 in der Katholischen Pfarrgemeinde St. Pius X in Hohenstein-Ernstthal.

Unter dem Motto „Respekt!“ sind die Sternsinger in diesem Jahr unterwegs, um darauf aufmerksam zu machen, dass Menschen viel zu oft von anderen respektlos behandelt werden – bei uns in Deutschland und auch in Bolivien, unserem Beispielland der Sternsinger-Aktion 2016 in Südamerika. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+16“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen im gesamten Gebiet um die Städte Hohenstein-Ernstthal und Lichtenstein und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Wer die Sternsinger einmal live erleben möchte, hat auch die Möglichkeit, sie zu den öffentlichen Terminen in den Rathäusern von Lichtenstein, Wüstenbrand und Hohenstein-Ernstthal zu besuchen.

Termine: 07.01.2016 um 16:45 Uhr im Rathaus Wüstenbrand
07.01.2016 um 17:30 Uhr im Rathaus Hohenstein-Ernstthal
05.01.2016 um 17:30 Uhr im Rathaus Lichtenstein

Informationen und Terminvereinbarung unter: 01578 4535749

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

- **Mit Voranmeldung:**
Montags und mittwochs professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse
- **Veranstaltungen**

12.01.	18:00 Uhr	„Das alte Bauwesen in Hohenstein-Ernstthal“, Vortrag von und mit Jonas Naumann
26.01.	14:00 Uhr	„Wohlfühlnachmittag“ – Inspiration für Leib und Seele (mit Voranmeldung)
- **Ausstellungen**
Bis 31.01.2016 Fotoausstellung „Traditionen im Erzgebirge“, „Hans-Zesewitz-Bibliothek“

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

Das Frauenzentrum sucht noch Mitstreiter für ein integratives Theaterprojekt der Aktion Mensch. Interessenten können sich gern persönlich oder telefonisch im Frauenzentrum melden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



Mehr Generationen Haus

All unseren Gästen und Besuchern wünschen wir ein gesundes neues Jahr. Suchen Sie Rat oder Hilfe, so kommen Sie bei uns vorbei. Sicher können wir helfen.

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 16:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Generationen-Universale

14.01.2016, 16:00 Uhr Die erste Generationen-Universale in diesem Jahr mit dem Thema: „Berufe gestern – Berufe heute“, Dozent: Bert Lochmann alias Korporal Stange

Jeder Wissenshungrige ist recht herzlich eingeladen und erhält einen speziellen Sammelbutton (Eintritt Kinderstudenten 1,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen!

Die Veranstaltung findet jeden 2. Dienstag im Monat statt, das nächste Treffen ist am 12.01.2016, 14:30 bis ca. 18:00 Uhr.

Keramikzirkel

Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln! Termine im Januar: 04.01. und 18.01.2016, 16:00 Uhr

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695.

Die Beratungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat statt. (04.01. und 18.01.2016)

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

07.01.2016

09:30 Uhr Wanderung in der Region
Treffpunkt: Altmarkt Hohenstein-Er.
(Zeit kann sich ändern, bitte am Infokasten Postgut informieren)



21.01.2016

19:00 Uhr Vereinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ mit einem Vortrag von Helmut Lorenz – Gäste sind herzlich willkommen!



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- DVD „On any Sunday“
- Kalender 2016: „Historie Sachsenring“, „Geschichtsverein“ und „World Championship Sachsenring“
- Buch „BARRY – die Geschichte der Motorrad-Legende Barry Sheene“
- Die aktuelle Postkarte vom Sachsenring

Ab sofort sind auch Tickets für den GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland 2016 erhältlich.

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehrs Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Stätte für Begegnungen

02.02.2016 14:30 – 16:30 Uhr Gaststätte „Stadt Chemnitz“
„Ernstthal“ – Bildervortrag aus „Ernstthal“
damals und heute
mit spannenden Geschichten
(zu Gast ist der Bergmann Herr Köhler)

01.03.2016 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
„Frühlingserwachen“
Musikalisches Unterhaltungsprogramm
mit den „Batzendorfern“ und Gästen
(Herr Puhlfürst und Herr Gimpel)

Betreute Ausflüge und Reisen – Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

26.04.2016 Dienstag Leipzig mdr und Kaffeelieschen
31.05.2016 Dienstag Auf der Saale hellem Strande – Thüringer Meer
21.06.2016 Dienstag Erdschweinessen im böhmischen Loket u. Fichtelberg
26.07.2016 Dienstag Gartenparadies Bad Muskau und Erlichthof Rietschen
19.05. – 25.05.2016 Riesengebirge
30.06. – 12.07.2016 Ostseebad Zinnowitz – Hotel Casa Familia
28.07. – 31.07.2016 Städtereise nach Regensburg
04.10. – 16.10.2016 Ostseebad Zinnowitz – Hotel Casa Familia

Weitere Informationen zu Betreuten Ausflügen, bzw. Reisen über o. g. Telefonnummer.

Kurberatung – Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Erste Hilfe Ausbildung

06.02.2016 08:00 - 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
26.02.2016 08:00 - 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
27.02.2016 08:00 - 15:00 Uhr in Lichtenstein
19.03.2016 08:00 - 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
22.03.2016 08:00 - 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Blutspendetermin

08.01.2016 14:30 - 19:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr
Hohenstein-Ernstthal,
Turnerstraße 8



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Januar

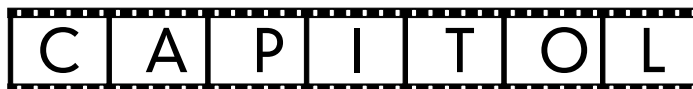
Gemeinschaftsstunde
sonntags (außer 17.01.2016) 17:00 Uhr

Jugendstunde:
samstags 18:30 Uhr

Bibelstunde:
06. und 20.01.2016 19:30 Uhr

Frauenstunde:
27.01.2016 19:30 Uhr

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Star Wars Episode 7 „Das Erwachen der Macht“:

Nachdem uns George Lucas mit Episode 4 bis 6 die beste „science fiction saga ever“ schenkte, sah das bei Episode 1 bis 3 eher durchwachsen aus. Nun versucht Mister J.J. Abrams den Karren aus dem Wüstensand von Tatooine zu ziehen, um damit Disney den einen oder anderen Dollar zuzuspielen. Alte Stars versammeln sich nun, um das Zepher, bzw. Laserschwert, weiterzureichen und uns vorerst bis Episode 9 zu erfreuen. Das wird Krachen, wir werden lachen und uns mit der Vergangenheit in einer weit, weit entfernten Galaxie beschäftigen. Vermutlich, wenn wir ganz, ganz sehr den Daumen drücken, sogar ohne Jar Jar Binks. Mehr wird hier nicht verraten, und an alle Jedi da draußen: „Nicht versuchen. Tue es...“ und geht ins Kino!!! Yoda es gesprochen so hat.

Regie: J.J. Abrams

Länge: bestimmt über zwei Stunden, ab 12 Jahre

Ich bin dann mal weg:

Der Film zum Bestseller von Hape Kerkeling. Der beliebte und begabte Entertainer gibt sich mal eben 782 Kilometer entlang auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela.

Zu Fuß! Zum schreien komisch, aber auch ergreifend und emotional erleben wir Devid Striesow als Hape auf seinem Selbstfindungstrip.

Regie: Julia von Heinz

Länge: 100 min, ab 0 Jahre

Gut zu Vögeln

Ja wer war nicht schon bei den Wandervögeln, die einen wanderten, und die anderen, nun ja. In dieser garantiert nicht romantischen Komödie muss Reporterin Merlin leider herausfinden wie es ist, kurz vor der Hochzeit sitzen gelassen zu werden. Um den Gefühlskram zu vergessen, geht es ab in eine Männer WG, in welcher es zu dem einen oder anderen One-Night-Stand kommt. Ein Urlaubstrip mit den Zimmergenossen wirbelt die Liebeskonstellationen etwas durcheinander.

Regie: Mira Thiel

Länge: 91 min, ab 12 Jahre

Mögliche Kinderfilme:

Heidi: Was soll man dazu schreiben? Nix, kennt doch jeder. Nur noch nicht mit Bruno Ganz als Almöhi. Joah Großvater, aber Großvater, warum heißt denn der Ziegenpeter denn Ziegenpeter?

Die Peanuts: Was soll man denn nun dazu schreiben? Weltkulturerbe!!! Snoopy im Kino. Jiiiiiiiiiiiiiii!

Infos unter:

www.kino.de oder www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“



Ofenbau Frank Lindner

Meisterfachbetrieb seit über 65 Jahren

Angebote zur kalten Jahreszeit

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen.
- Großes Sortiment an Ofenzubehör und Sonderangebote.



☎ Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr • **03723 3187** • www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:
Mi 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1916) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 66. Jahrgang (1916)

(Rechtschreibung im Original)

4. Januar 1916

Mit weithin tönendem Glockengeläut hat nun das neue Jahr Einzug gehalten. Der Ernst der Zeit bannte jedes überlaute Treiben auf dem Markt und in den Straßen, und so entstand von selbst eine Silvesterstimmung, die sich der Lage völlig anpaßte. Meist wird man die Jahreswende im trauten Familienkreise verlebt haben, wo man allen den jetzt die Menschheit bewegenden Gedanken besser Ausdruck geben konnte als befände man sich in großer ernster Versammlung. So schied man denn vom alten Jahre in der Hoffnung, daß das neue Jahr eine baldige erfreuliche Wendung im Weltkriege bringen möchte. Im Hinblick auf das Wetter glaubt man sich jetzt eher in die Osterzeit versetzt, in den April mit seinen bösen Launen; straffer Wind jagte in diesen Tagen die Wolken am Himmel dahin, die oft ihr Naß auf die Erde ergossen; der Wärmemesser klettert zu einer Höhe hinauf, die man ganz selten im Januar beobachten kann: Heute z. B. zeigte er 12 Grad an! Das fördert zu unrechter Zeit das Wachstum in der Natur, und bekommen wir neuen Frost, der sicher nicht ausbleibt, so ist der Schaden um so größer.

8. Januar 1916

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hatte jedem der von hier ausgezogenen Kriegern ein Weihnachtspaket gesandt und ein Bildchen des malerischen Altmarktes im Winterschmuck beigelegt. Welche Freude damit bereitet wurde, läßt folgende Danksagung erkennen: „Besten Dank für Ihr schönes Paket, sehr erfreulich ist auch die Ansicht, man kann sich die Heimat wieder mal vor Augen führen.“

16. Januar 1916

Langfinger sind wieder einmal bei der Arbeit. In vergangener Nacht wurde dem Liebmannschen Geschäft, Ecke Bismark- und Moltkestraße, ein Besuch abgestattet, und zwar stieg der Dieb von da in den Laden, wo er die Kasse plünderte, die lediglich gegen 5 Mk. Wechselgeld enthielt. Die Fußspuren im Schnee lassen darauf schließen, daß der Dieb eine jugendliche Person ist. In einem anderen Falle wurde ein Mann erwischt, der jedenfalls schon seit längerer Zeit mit Erfolg bestrebt gewesen ist, trotz der hohen Lebensmittelpreise seine Wirtschaftskasse nicht allzu sehr zu belasten. Im Geschäft von Thams u. Gars, wo schon des öfteren Ladendiebstähle bemerkt wurden, konnte gestern ein Mann dabei abgefaßt werden, ein Paket Honig kaufen zu wollen, er habe zu wenig Geld einstecken – tatsächlich hatte er 14 Pfg. im Besitz – und wolle sogleich das fehlende holen. Er kam aber nicht wieder. Die Polizei stellte fest, daß es sich um einen hiesigen Einwohner handelt, der in guten Verhältnissen lebt; bei ihm wurde noch weiteres Diebesgut aus dem gleichen Geschäft gefunden.

Für unsere Stadt ist der heutige Sonnabend wieder ein Tag trauriger Erinnerung, vollenden sich doch 30 Jahre, daß hier ein größeres Schadenfeuer zu verzeichnen war. Am 15. Januar abends gegen 8 Uhr entstand am jetzigen Teichplatz, an der Stelle, wo Ritters Gasthaus und das Haus des Herrn Max Reber steht, in dem Schuhmachermeister Riedel gehörigen Wohnhause Feuer. Es griff schnell

auf ein zweites Haus Riedels und auf das Haus des Fleischermeisters August Herbert über und äscherte die drei Häuser vollständig ein. Obdachlos wurden dadurch 8 zum Teil kinderreiche Familien, denen viele unversicherte Habe verbrannte. Eine damals eingeleitete Sammlung für die Brandgeschädigten ergab 304,53 M.

21. Januar 1915

Zu einer hiesigen Familie, deren am Feldzug teilnehmender Schwiegersohn seit dem 25. September v. J. vermisst wird, kam in diesen Tagen ein angeblich aus dem Felde kommender Soldat, der allerdings keine Uniform trug, und gab an, er könne Näheres über den vermißten Angehörigen machen. Dieser liege schwer verwundet und unfähig, zu schreiben, im Lazarett zu Aachen, woher auch er, so der Besucher, komme, um der Familie die besten Grüße des Schwiegersohnes zu übermitteln. Der Erzähler zeigte sich mit den Verhältnissen gut vertraut, und so schenkte man ihm vollen Glauben, freute sich außerordentlich, endlich den so lange Vermissten glücklich geborgen zu wissen, mußte aber schließlich doch die traurige Erfahrung machen, daß die ganze Erzählung Schwindel war. Zu welchem Zwecke der Mann dies Märchen erzählte, ist nicht recht ersichtlich, denn er lehnte jede Dankesbezeugung für seine Auskunft rundweg ab. Es handelt sich um einen aus Mittelbach gebürtigen, in Chemnitz wohnhaften Militär-Invaliden, der aber mit dem Kriege gar nichts zu tun hat. Es sei vor ihm gewarnt.

28. Januar 1915

Aus Anlaß des Geburtstages Kaiser Wilhelms hatte unsere Stadt heute reichen Flaggenschmuck angelegt. Erfreulicherweise wird mehr und mehr die Sitte geübt, neben den deutschen und sächsischen, auch die Farben unserer Verbündeten zu zeigen; so sieht man in schöner Zusammenstellung Flaggen und Fahnen in den österreichischen, den türkischen und auch bulgarischen Farben.

30. Januar 1915

Die Gründung einer Handwebergenossenschaft, von der in den letzten Tagen in interessierten Kreisen viel gesprochen wurde, ist nunmehr in einer gestern abend stattgefundenen, von Fabrikanten besuchten Versammlung erfolgt. An dem Unternehmen, das bereits am 1. Februar seine Tätigkeit aufnehmen soll, ist bekanntlich die Stadtgemeinde mit einer Einlage von 5000 Mark beteiligt, während Fabrikanten 18500 Mark aufgebracht haben, sodaß ein Betriebskapital von 23500 Mark vorhanden ist. Der Aufsichtsrat setzt sich aus den Herren Kommerzienrat Pfefferkorn, Kommerzienrat Reinhard, Bürgermeister Dr. Patz, Fabrikbesitzer Georg Layritz und Fabrikdirektor Petzold als Vertreter der Firma Halpert & Co. zusammen. Da das Unternehmen einzig und allein das Wohl der seit langer Zeit beschäftigungslosen Handwerker im Auge hat, wird, außer einer 4 v. H. Verzinsung des Betriebskapitals, von jedem Gewinn seitens der Gesellschafter abgesehen. Ueberschüsse sollen vielmehr der städtischen Unterstützungskasse überwiesen und zum Besten der Arbeitslosen und sonstigen Unterstützungsbedürftigen verwendet werden.

Kunst im Rathaus



In der ersten Ausstellung des Jahres 2016 in der Reihe „Kunst im Rathaus“ werden Schülerarbeiten des 2. Kunstwettbewerbes der SIS gezeigt. 170 Schülerinnen und Schüler aus allen im Schulverbund vertretenen Schularten (Grundschule, Oberschule, Gymnasium) reichten dazu über 200 Arbeiten ein. Die zweidimensionalen Arbeiten zeigen vielfältige künstlerische Techniken und Verfahren: Vom Linoldruck über die Wachskratztechnik, von der Malerei und Grafik bis hin zur Frottage oder Collage und von der Fotografie bis zur Computergrafik. Ein weiterer Teil des Wettbewerbes umfassen Arbeiten aus den Bereichen Plastik, Objektkunst und Design.

Die Jury, Diplombildner Michael Matthes aus Werdau und Künstler Siegfried Otto Hüttengrund aus Hohenstein-Ernstthal, waren über die Vielfältigkeit und die Qualität der eingereichten Arbeiten erstaunt und begeistert. Sie hatten die Aufgabe und somit die „Qual der Wahl“, die besten Arbeiten auszuwählen und die Preisträger zu ermitteln. Die Preisträgerarbeiten, welche Themen vom Naturstudium bis zum Surrealen oder von Werbeträgern bis zur Illustration umfassen, sind eine Leistungsschau der Schülerinnen und Schüler der SIS in Bezug auf Kreativität, Fantasie und künstlerische Fähigkeiten und das Ergebnis eines modern ausgerichteten und engagiert gestalteten Kunstunterrichtes. Die Bilder und Objekte werden vom 28.01. bis 04.05.2015 im Rathaus von Hohenstein-Ernstthal gezeigt. Am Donnerstag, 28.01.2015 wird die Ausstellung 18:30 Uhr mit einer kleinen Vernissage eröffnet. Diese wird von Schülerinnen und Schülern der Saxony International School – Carl Hahn gGmbH gestaltet.

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstthal.
Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztäglich unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

Karl Vogel

Meisterbetrieb seit 1908

RAUM AUSSTATTUNG e.K.

Inh. Tilo Vogel

Ein Handwerksbetrieb mit langjähriger Tradition



Wir wünschen unserer Kundschaft ein gesundes und gutes Neues Jahr.

- Polsterwerkstatt
- Gardinen
- Plissees-Sonnenschutz
- Bodenbeläge

Fachliche Beratung + Aufmaß !

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr | Samstag nach Vereinbarung

Pöhlitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 037 23/35 18 · Fax: 41 55 10

E-Mail: raumausstatter@gmx.de

Sonderausstellung

23. Januar bis
3. April 2016

Tradition bis Moderne X

Excellenzschau der Patchwork Gilde Deutschland e.V.

Textil- und Reinsportmuseum Hohenstein-Ernstthal | 09337 Hohenstein-Er. | Auenstr. 6 | Tel. 03723 47711 | Di – So: 13 – 17 Uhr | www.trai.de

Der Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V.

lädt Sie herzlich zum Galerieabend:
80/40/20 – Mythos und Metaphern – Musik und Malerei mit Heidi Bergmann, Anja Elze und Deborah Sharon Krupa

am 14.01.2016, 18.00 Uhr
in die **Kleine Galerie**
am Altmarkt 14 in Hohenstein-Ernstthal ein.

Während Heidi Bergmann aus ihrem neuen Gedichtband liest und Deborah Sharon Krupa sie musikalisch begleitet, wird sich Anja Elze von Text und Musik für ihre Performance-Malerei inspirieren lassen.







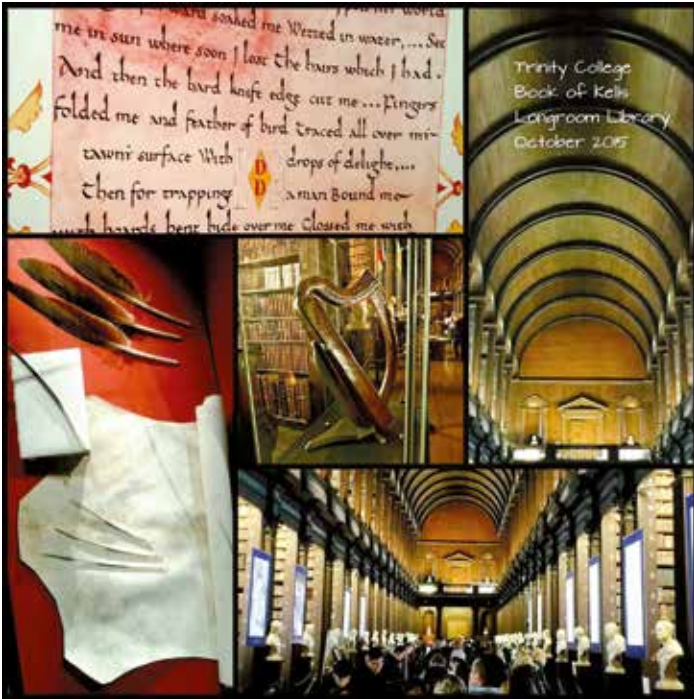
kleine
galerie
hohenstein-
ernstthal

Aktuelle Ausstellung
INNER SPHERE, Anja Elze

Eintritt frei!



News aus dem Lessing-Gymnasium



Reif für die Grüne Insel

... das waren 16 Schüler der Klassenstufe 12 und 2 Lehrerinnen vom 26.-30. Oktober 2015.

Es war eine tolle Gelegenheit und Erfahrung, dass wir „Die Grüne Insel“ in der Woche nach den Herbstferien bereisen durften.

Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts zum Thema „Europäische Studien“ ging es am Montag, dem 26.10.2015 mit dem Flieger auf Studienfahrt in Richtung Dublin, die Hauptstadt Irlands und das Hauptziel unserer Reise. Dort angekommen, erhaschten wir erste Eindrücke des irischen Lebens und der Kultur. Wir lernten die typisch irische Pub-Kultur kennen – das heißt stimmungsvolle Livemusik, rappelvolle Pubs und original irisches Guinness – hatten Gelegenheit die irische Landschaft zu bewundern und lernten viel Wissenswertes über Land und Leute.

Dienstag nutzten wir, um uns bei einer „Hop on-Hop off“ Stadtrundfahrt einen Überblick über Dublin und seine Sehenswürdigkeiten zu verschaffen. Leider regnete es an diesem Tag, so dass wir unsere anschließenden Besichtigungen in das Innere einiger Museen verlegen mussten. Wir besuchten das Trinity College – das älteste und renommierteste College Irlands – und hatten die Möglichkeit, einen Blick auf das „Book of Kells“, ein einzigartiges Buch mit Malereien auf Tierhaut, zu werfen und eine sehr alte und beeindruckende Bibliothek zu besichtigen. Danach begaben wir uns zu dem „National Museum of Ireland“ und in das „Guinness Storehouse“, in dem die Geschichte der berühmten Guinness Brauerei sehr anschaulich dargestellt ist. Es gab auch ein wenig Zeit zur eigenen Verfügung, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, andere Sehenswürdigkeiten, wie die Saint Patrick’s Cathedral oder die Einkaufsstraßen Grafton Street und O’Connell Street zu besichtigen. Dabei kam natürlich besonders bei den Mädchen unter uns das Einkaufen nicht zu kurz. ©

Am Mittwoch begaben wir uns auf irisches Gebiet. Ein Tagesausflug nach Belfast, der Hauptstadt von Nordirland, stand auf dem Programm. Zuerst widmeten wir unsere Aufmerksamkeit den historisch gewachsenen und politisch gefärbten Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Protestanten (Troubles) und schauten uns die Peace Line an der Shankill Road an. Propagandistische Wandgemälde (murals) beeindruckten uns dabei besonders. Nach einem kurzen Halt im Zentrum von Belfast besuchten wir das Titanic Museum, welches ein Highlight für uns war. Von 1909 bis 1911 wurde die Titanic in der Belfaster Werft Harland & Wolff gebaut und startete ihre Jungfernfahrt am 02. April 1912 als damals größtes Schiff der Welt. Am Donnerstag früh fuhren einige Schüler mit der DART-Bahn nach Howth, ein kleines Fischerdorf nahe Dublin, um das Flair dieses Ortes kennenzulernen. Am Nachmittag hatten wir dann das Glück, in der Google Zentrale Dublin empfangen zu werden. Die Gestaltung der modernen Arbeitsplätze, die vielfältigen Möglichkeiten der Pausengestaltung, die durchweg jungen Arbeitnehmer und das große Spektrum an Einrichtungen des täglichen Lebens faszinierten uns bei einem Rundgang besonders. Zum Abschluss hatten wir dann noch die Gelegenheit, an einem kleinen Workshop zum Thema „YouTube policy“ teilzunehmen.

Unseren letzten Abend in Dublin nutzten wir, um ein Windhundrennen live mit zu erleben. Leider war das Glück in diesem Fall nicht auf unserer Seite, Schüler und auch Lehrer setzten beim Wetten fast immer auf den falschen Hund und verloren ...

Am Freitag, dem letzten Tag unseres Aufenthaltes, hieß es für uns leider der „Grünen Insel“ auf Wiedersehen zu sagen, da es am frühen Nachmittag schon wieder gen Heimat ging.

Für uns alle hat sich diese Reise auf jeden Fall gelohnt. Wir durften eine neue Kultur kennenlernen, haben viel Interessantes über Irland und die Menschen dort gelernt und so mancher hat seine Englischkenntnisse etwas aufgebessert. Also können wir wahrscheinlich im Namen aller sagen, dass Dublin und die „Grüne Insel“ auf jeden Fall eine Reise wert sind!

Cornelia Schmerler & Elke Moritz

Tag der offenen Tür im Lessing-Gymnasium

Das Lessing-Gymnasium lädt alle Interessierten recht herzlich zum **Tag der offenen Tür am Samstag, den 30.01.2016**, in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr ein!

Wir beginnen das neue Jahr, in neuen Räumen.



**Kontur-Design
neue Räume**

NEU

Goldbachstraße 17
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 / 41 60 70
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

KONTUR DESIGN
Werbeagentur für Entwurf | Gestaltung | Konzeption

DURCH UNS WERDEN SIE BEKANNT WIE EIN ...

Neues aus den Kindereinrichtungen

„Schlumpfhausen News“ – Besinnlicher Jahresausklang im Hort „Schlumpfhausen“

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, langsam ziehen der Duft von frisch gebackenen Plätzchen und Räucherkerzchen durch das Haus und die Kinder fiebern dem Weihnachtsfest entgegen. Zeit für uns noch einmal kurz zurückzublicken:

Nach den Oktoberferien begannen die Arbeitsgemeinschaften im Hort. Die Erzieherinnen der Einrichtung konnten sich wieder an einem regen Zulauf erfreuen. Neben den bereits bestehenden Arbeitsgemeinschaften Töpfern, Entspannung und Sport wurde die neue Musik AG sehr gut angenommen.



Nachdem die Ferienkinder bereits des Öfteren die Bowlingbahn besuchten, wurde seit diesem Schuljahr die Zusammenarbeit noch intensiviert. Ein Mal im Monat haben die Kinder der Sport AG die Möglichkeit, vor Ort ihr Können unter Beweis zu stellen. Für herausragende Leistungen erhalten die Kinder einen Wanderpokal, der am Ende des ersten Schulhalbjahres in die Hände des besten Bowlingspielers übergeht. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, uns bei dem gesamten Team der HOT Bowlingbahn recht herzlich für die freundliche Unterstützung zu bedanken. Eine willkommene Abwechslung stellte die Teilnahme an der Kinderuni im Schützenhaus dar. Dort wurden die Kinder ein Mal im Monat mit interessanten Themen vertraut gemacht.

Trotz laufender Baumaßnahmen verlebten die Hortkinder eine gemütliche Vorweihnachtszeit. Es fanden individuelle Gruppenweihnachtsfeiern statt, der Nikolaus war zu Besuch im Hort und zahlreiche Adventskalender wurden geöffnet.

Die Hortkinder besuchten gemeinsam mit dem Karl-May-Hort eine Weihnachtsshow in der Turnhalle der Karl-May-Grundschule.

Nach erlebnisreichen und erholsamen Weihnachtsferien starten nun alle Jungen und Mädchen in das neue Jahr 2016.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in ein gesundes, friedliches neues Jahr 2016!

Ihre kleinen und großen Schlüpfe vom AWO Hort „Schlumpfhausen“

Aus dem Ökumenischen Kindergarten



Für eine Erneuerung im „Fuhrpark“ des Ökumenischen Kindergartens Sonnenblume sorgte jetzt der Förderverein des Kindergartens: Die Mäusegruppe, in der die Jüngsten der Einrichtung herumtollen, erhielt einen neuen Krippenbus. Sechs Kinder finden in dem Fahrzeug – eine Kreuzung aus Kremser und Kinderwagen – Platz, um auf Entdeckungsreisen zu gehen.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ an der Sachsenring-Oberschule am 30.01.2016

Der traditionelle Tag der offenen Tür findet in diesem Schuljahr wieder zum angestammten Termin Ende Januar 2016 statt. Alle interessierten Bürger können sich am Vormittag des letzten Januar-Samstags wieder ein Bild vom schulischen Leben in der Bildungseinrichtung im Hüttengrund machen.

Andreas Rabe / i.A. der Sachsenring-OS



Crimmitschauer Puppentheater Kasper`s Märchenstube im Schützenhaus

Das Crimmitschauer Puppentheater Kasper`s Märchenstube gibt wieder für die Kinder in Hohenstein-Ernstthal ein Puppenspiel, aufgeführt wird die Geschichte „Kinderzimmerkult Ritter Rost als Puppenspiel“.

Der blechstarke Ritter lebt mit Burgfräulein Bö auf der Eisernen Burg in Schottland. Diesmal zieht es ihn zum Wanderzirkus, in dem der aufmüpfige Drache Koks gebändigt werden muss. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein zur Puppentheateraufführung am **24. Januar 2016 um 15:00 Uhr** im Schützenhaus. (Eintrittspreis: 7,00 Euro pro Person)



Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Sie im neuen Jahr.

Die neue Köchin wird Sie mit kleinen Köstlichkeiten überraschen

Sonntags Mittagstisch a la Carte ab 11.00 Uhr



Wir haben für Sie geöffnet

Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

I & E GmbH An der Baumschule 13
Hohenstein-Er. E-Mail: info@rastamring.de
Tel.: 015111458712 / 015111458713

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Jonathan Höppner
Simeon Höppner
Philip Wünsch
Nils Duderstadt
Dave Elias Schnabel
Lukas Christoph Urban
Helene Baar
Logan Münzner



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT  PASSAGE

Die Zentralküche in Glauchau



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für
Ihre Familien- oder Firmenfeier!

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan telefonisch anfordern oder online herunterladen

Rufen Sie uns einfach an: **03763 - 17 21 64**
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau • www.vs-glauchau.de



Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

01.01.	Herr Christian Müller	70
02.01.	Herr Thomas Müller	70
02.01.	Herr Gert Stelzmann	75
03.01.	Frau Hildegard Engel	95
03.01.	Herr Willi Wontraba	90
05.01.	Herr Siegfried Wolf	90
07.01.	Herr Werner Arnold	80
07.01.	Frau Rosemarie Dähne	75
07.01.	Frau Ruth Freitag	95
08.01.	Herr Rolf Ludwig	70
08.01.	Herr Martin Schönfuß	75
09.01.	Frau Erika Dierl	75
09.01.	Herr Peter Meinig	70
10.01.	Herr Wilfried Kühn	75
10.01.	Frau Margot Wappler	90
11.01.	Herr Jens Claus	70
11.01.	Frau Charlotte Käufel	101
12.01.	Frau Alice Conrad	85
12.01.	Frau Helga Kircher	80
12.01.	Frau Christa Merunka	85
13.01.	Herr Rudi Bodach	75
13.01.	Frau Lotte Vieweg	85
15.01.	Herr Lothar Wilhelm	90
16.01.	Frau Hannelore Weinhold	70
18.01.	Frau Käthe Kluge	90
18.01.	Frau Siegfried Winkler	70
19.01.	Herr Heinz Kunze	80
20.01.	Herr Hellmut Beer	80
20.01.	Frau Ingeborg Kupfer	75
22.01.	Herr Wolfram Rössel	70
23.01.	Herr Günther Steuer	80
24.01.	Herr Heinz Hofmann	85
25.01.	Frau Irmgard Gröber	90
25.01.	Frau Lianne Zischler	85
26.01.	Herr Heinz Sawatzki	85
27.01.	Frau Vera Eidner	75
27.01.	Frau Regina Vieweger	70
28.01.	Frau Margita Schnöwitz	75
29.01.	Herr Henry Böttcher	75
29.01.	Frau Käthe Krausewald	103
29.01.	Frau Marga Löbel	85
31.01.	Frau Else Möbius	95

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **06.04.16, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

23.01. Rosemarie und Steffen Frischmann

GNADENHOCHZEIT feiern:

20.01. Gertraud und Werner Martin

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis!



Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 01621596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09337 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

- 02. – 03.01. FÄ Große
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 02./03.01.
- 04. – 07.01. Dipl.-Med. Oehme
- 08. – 10.01. Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 09./10.01.
- 11. – 14.01. Dipl.-Med. Krüger
- 15. – 17.01. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 16./17.01.
- 18. – 21.01. FÄ Große
- 22. – 24.01. Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 23./24.01.
- 25. – 28.01. Dipl.-Med. Schulze
- 29. – 31.01. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 30./31.01.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**
 Übergangphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**



Wir haben für Sie reduziert!

Viele Winterschuhe zu Super-Preisen

Nutzen Sie das Angebot.
Wir freuen uns auf Sie.
Wir beraten Sie individuell.

SCHUH WINKLER
Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
02. – 03.01.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 09337 Callenberg/ OT Falken	03723 48695
09. – 10.01.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 09337 Hoh.-Er./OT Wüstenbrand	03723 711201 03723 46068
16. – 17.01.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 09350 Lichtenstein	037204 2948 0171 8236938
23. – 24.01.	Dr. Oehme	Färbergasse 1 09350 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205
30. – 31.01.	ZA Reiter	Große Teichstraße 4 09337 Hoh.-Er./OT Wüstenbrand	03723 681800

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
01. - 07.01.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	037204 87800 037204 87801
08. - 14.01.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966
15. - 21.01.	Auersberg-Apotheke	Platanenstraße 4 09350 Lichtenstein	037204929192 037204929193
22. - 28.01.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/ OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966
29.01. - 04.02.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“

Im Winter in der warmen Stube gemütlich gut essen.



Öffnungszeiten
 Mo, Di, Do & Fr von 11-14 Uhr & ab 17 Uhr
 Sa, So & Feiertag ab 11 Uhr, Mi Ruhetag (außer Feiertag)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 - 62 69 89 · Fax: 03723 - 62 73 13
gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de
www.facebook.com/zumvierseitenhof

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- Bis 15.01.16 **Kunst im Rathaus: „Live in concert II“**, Fotografie von Andreas Tittmann (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr)
- bis 24.01.16 **Ausstellung „Inner Sphere“** von Anja Elze (Chemnitz), Malerei/Grafik/ Skulptur, Kleine Galerie (Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr)
- bis 31.01.16 **„Traditionen im Erzgebirge“**, Fotoausstellung in der Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 23.01.-03.04. **Sonderausstellung „Tradition bis Moderne X“** – Excellenzschau der Patchwork Gilde Deutschland, Textil- & Rennsportmuseum (Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr)
- 28.01.-04.05. **„Streiflichter – Kunst und Unterricht an der Saxony International School Carl Hahn“** Schülerarbeiten für Kunstwettbewerb, Rathaus (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr)
- 03.01. 10:00 Uhr **16. Skatturnier um den Karl-May-Pokal**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 09.01. 16:00 Uhr **Winterfeuer**, Gelände der FFW Wüstenbrand
- 12.01. 18:00 Uhr **„Das alte Bauwesen in Hohenstein-Ernstthal“**, Vortrag von Jonas Naumann, Halt e.V.
- 14.01. 18:00 Uhr **Galerieabend: 80-40-20/Mythos und Metaphern – Musik und Malerei** mit Heidi Bergmann, Anja Elze und Deborah Sharon Krupa, Kleine Galerie
- 14.01. 18:30 Uhr **Karl-May-Stammtisch „Zum grauen Wolf“**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 20.01. 14:30 Uhr **„Leben retten durch Organspende – Eigene persönliche Erfahrungen“**, Vortrag von Marion Teichmann, Frauenzentrum
- 21.01. 17:30 Uhr **Präventionsveranstaltung der Polizeidirektion Zwickau „Cybermobbing“** für 12- bis 15-Jährige (Anmeldung unter 03723 402352), Jugendhaus „Off is“
- 21.01. 19:00 Uhr **Vereinsabend des Erzgebirgsvereins**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 26.01. 14:00 Uhr **„Wohlfühlnachmittag“** – Inspiration für Leib und Seele, Halt e.V.
- 26.01. 18:00 Uhr **Aus den Pioniertagen der Karl-May-Forschung – Zum 40. Todestag des Archivars und Stadtchronisten Hans Zesewitz**, Vortrag von André Neubert, Karl-May-Begegnungsstätte
- 28.01. 18:30 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Streiflichter – Kunst und Unterricht an der Saxony International School Carl Hahn“**, Schülerarbeiten für Kunstwettbewerb, Rathaus
- 28.01. 19:00 Uhr **Batzendorfer Stammtisch**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 30.01. 9:00-12:00 Uhr **Tag der offenen Tür im Lessing-Gymnasium**
- 30.01.10:00-14:00 Uhr **Tag der offenen Tür in der Sachsenring-Oberschule**

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 12.01.14:30-18:00 Uhr **Tanztee für Junggebliebene** im Mehrgenerationenhaus
- 14.01. 16:00 Uhr **Generationen-Universale – „Berufe gestern – Berufe heute“**
Dozent: Korporal Stange (Bert Lochmann)
- 21.01.17:30-19:30 Uhr **„Cocktailkurs“** mit dem Sächsischen Verband für Jugendweihe e.V.
- 24.01. 15:00 Uhr **Puppentheater „Kasper´s Märchenstube“** – Kinderzimmerkult Ritter Rost als Puppenspiel
- 29.01. 20:00 Uhr **Pennefasching**

HOT Badeland

- 16.01. 10:30 Uhr **Technikrundgang**

Pfaffenberg-Turnhalle – Tischtennis-Punktspiele


III. Männermannschaft, Landesliga Herren Staffel 2

- 30.01. 14:00 Uhr **SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TSV Germania Werdau**
- 30.01. 18:00 Uhr **SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen VfB Lengenfeld 1908**

I. Männermannschaft, Regionalliga Herren Süd

- 31.01. 15:00 Uhr **SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TSV Schwabhausen**

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examinierte Krankenschwester
Pflegerdienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau / Hohenstein-Er. e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Demenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 73 800 01
Fax.: 0173 - 57 68 433
pflegedienst@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de

**Miteinander leben
Füreinander da sein**




Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat







Gesamtergebnis MDK-Prüfung:
sehr gut

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 01.01. **Neujahr**
09:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn
- 02.01. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Glauchau
- 03.01. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 06.01. **Heilige Drei Könige**
08:30 Uhr Hl. Messe zum Dreikönigstag
- 09.01. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 10.01. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 16.01. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Glauchau
- 17.01. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 23.01. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 24.01. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 30.01. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Glauchau
- 31.01. 09:00 Uhr Hl. Messe

Sonstige Termine

- 14.01. 19:30 Uhr Allianzgebet in der katholischen Kirche

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 01.01. **Neujahr**
17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden
- 03.01. 09:30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels in St. Christophori
- 06.01. 19:00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels in Wüstenbrand
- 10.01. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 17.01. 17:00 Uhr Gemeinsamer Allianz-Abschluss-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand und Kindergottesdienst
- 24.01. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 31.01. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 07.02. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 01.01. **Neujahr**
17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis
- 03.01. 09:30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels
- 04.01. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 10.01. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Abendmahl und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 11.01. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 17.01. 17:00 Uhr Gemein. Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche u. Kindergottesdienst in der Kirche Wüstenbrand
- 18.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 20.01. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 23.01. 17:00 Uhr Abendgottesdienst und Kindergottesdienst
- 25.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 26.01. 19:30 Uhr Oase
- 31.01. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 01.02. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr.

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakoniat (außer Schulferien).

Offene Kirche: sonntags 10:30 – 15:00 Uhr

Bibelzeit: 5. Januar, 19 Uhr.

Kirchengeschichtsstammtisch: Montag, 25. Januar, 19:30 Uhr.

Aus der Kirchengemeinde

Vom 11. bis zum 14. Februar laden wir wieder zu den Kinderbibeltagen der drei Stadtgemeinden ein. Sie finden statt von Donnerstag bis Samstag in unserer Winterkirche, jeweils von 9:30 bis 15:00 Uhr, sowie am Sonntag in der St.-Trinitatis-Kirche, wo wir zu deren Abschluss um 9:30 Uhr einen Familiengottesdienst feiern. Die Kinderbibeltage richten sich an alle Kinder, die die erste bis sechste Schulklasse besuchen. Thematisch stehen diesmal die sogenannten Ich-bin-Worte Jesu aus dem Johannesevangelium im Mittelpunkt, anhand derer die Kinder auf eine interessante „Bilder-Schatzsuche“ eingeladen werden. Sie erwarten tolle Geschichten, Sportspiele, fetzige Lieder, Bastelangebote, leckeres Essen, ein Abschlussfest und vieles mehr. Für alle Aufwendungen (inklusive Materialien, Mittagessen, Sporthallennutzung) erbitten wir einen Unkostenbeitrag von einmalig 7,50 Euro. Weitere Infos sowie Anmeldung über unser Pfarramt oder das Pfarramt St. Trinitatis, über Diakonin Heide Jung, E-Mail: diakonin@christophori.de, oder auf unseren Internetseiten.

Bereits vom 12. bis zum 15. Januar sowie am 17. Januar findet die diesjährige Allianzgebetswoche statt. Im einzelnen treffen wir uns, jeweils um 19:30 Uhr, am Dienstag in unserer Kirche (Winterkirche), am Mittwoch in St. Trinitatis (Gemeindehaus), am Donnerstag in der St.-Pius-Kirche und am Freitag in der Landeskirchlichen Gemeinschaft sowie am Sonntag, 17:00 Uhr, zum Abschlussgottesdienst in der Kirche Wüstenbrand.

Für die bevorstehende Jubelkonfirmation bitten wir wieder um Mithilfe. Um möglichst alle Jubelkonfirmanden einladen zu können, möchten wir wieder unsere Adressenliste aktualisieren und bitten daher um diesbezügliche Rückmeldungen an unser Pfarramt, E-Mail: info@christophori.de, Telefon: (03723) 6689-180. Diese Bitte richtet sich auch an die Organisatoren von Klassentreffen. Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation wird am Sonntag, 22. Mai, 9:30 Uhr, stattfinden.



Am Sonntag, 6. Dezember, erklangen in der Marienkirche in Gersdorf die Kantaten I-III aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. Die Leitung hatte Kantor Hannes Sonntag, zu den Mitwirkenden zählte unsere Kantorei.

Wir wünschen Ihnen ein
frohes neues Jahr 2016!





**WIR
GEBEN**

**VOLLGAS
MIT # 97 MAX KAPPLER**



**Heizung · Sanitär · Solar · Elektro
Montage · Wartung · Service**

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84 24 30
Fax: 0371-84 24 319

www.sarei.de

Unser Gebrauchtwagenangebot:



**Ford Ka 1.2 Titanium
Winter-Paket**

Braun, 7.872 Km, 51 KW (69 PS)
03/2015 **9.995,- €**



**Ford Fiesta ST 1.6 EcoBoost
Leder-Sport-Paket
Rückfahrkamera**

Weiß, 12.218 km, 134 KW (182 PS)
03./2015 **16.895,- €**



**Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4
Titanium
Winter-Paket, City-Stop**

Weiß, 22.853 km, 103 KW (140 PS)
11/2014 **23.990,- €**



**Ford Focus 2.0 ST
Xenon, Navi
Performance-Paket „Black“**

Weiß, 3.900 km, 184 KW (250 PS)
09/2015 **28.950,- €**



**Ford Focus Turnier 1.5
EcoBoost Titanium
Technologie-Paket**

Blau, 19.987 km, 110 KW (150 PS)
11/2014 **18.990,- €**



**Citroen C4 Coupe 1.4
16V VTR
Tempomat, Klima**

Weiß, 75.870 km, 65 KW (88 PS)
04/2009 **5.900,- €**



**Audi A3 1.8 TFSI
Ambiente
Klimaautomatik**

Grau, 81.856 km, 118 KW (160 PS)
08/2008 **8.990,- €**



**Ford Kuga S 2.0 TDCi 4x4
Editionsmodell
AHK Panoramadach**

Weiß, 65.136 km, 103 KW (140 PS)
02/2012 **17.990,- €**



**VW Passat 1.8 TSI
Comfortline
Xenon, Business**

Beige, 72.728 km, 118 KW (160 PS)
05/2008 **10.900,- €**



**Skoda Octavia 1.4 TSi
Combi, FAMILY
Comfort-Paket**

Grau, 42.293 km, 90 KW (122 PS)
12/2011 **13.900,- €**



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de